



LOCHAU
AM
BODENSEE

INFORMATIONEN AUS UNSEREM DORF

Z'LOCHAU

Februar 2022

Z'Lochau

INFORMATIONEN AUS UNSEREM DORF

Februar/2022

Titelbild: Winterlicher Sonnenuntergang am Kaiserstrand (Bild: Nicole Schaedl, Lochau)

Mussten im Jänner des Winters 2020/2021 noch Ummengen an Schnee von den Straßen und Wegen geräumt werden, ist Lochau heuer davon bislang recht verschont geblieben. (Die Bilder auf den Seiten 4 + 5 wurden am 22. Jänner 2021 aufgenommen.) Besonders erfreulich war auch, dass wir in den vergangenen Wochen bereits einige imposante, winterliche Sonnenuntergänge mit einem großartigen Farbenspiel beobachten konnten.

INHALTSVERZEICHNIS

A | Gemeindeamt | Amtliche Mitteilungen

Bericht des Bürgermeisters	3	Dienstjubilare und Pensionierung in der Gemeinde	10 - 11
Terminkalender	4 - 5	Bevölkerungsstatistik Lochnau	12 - 13
Wochenenddienste Ärzte & Apotheken	6	Wissenswertes zum Thema Abfallsammlung	14 - 15
Todesfälle	6	Container im Schwarzbach hat sich bestens bewährt	16
Geburten	7	Fahrrad-Abstellplätze in der Tiefgarage	17
Hohe Geburtstage	7	Schwarze Restmülltonnen	17
Budget-Voranschlag 2022	8	Landschaftsreinigung 2022	17
Spatenstich Neubau KinderHaus Bäumle	9		

B | Lochau | Leben | Leute

„Alt Lochau erleben“ - Gedenktafeln für hist. Gebäude	18 - 21	Neuigkeiten vom Sozialsprengel Leiblachtal	25
Vor 75 Jahren: Lochau wieder selbständige Gemeinde	22 - 23	Informationen zur Zukunft des Salvatorkollegs	26
Befragung zu „Lochau Ahoi!“	24	v care - Portal für Betreuungs- und Pflegeberufe	26

C | Bildung | Kinder | Familien

Gut betreut in Lochau aufwachsen	27	Bücherei-Spielothek mit neuen Angeboten	28
Nikolausüberraschung in der Schulbibliothek	28	Neues von der Mittelschule Lochau	29

D | Vereine | Ehrenamt

Sozialsprengel sucht Deutsch-SprachtrainerInnen	30	Lochau dominiert Stocksport-Landesmeisterschaft	32
Feuerwehrjugend überreichte das Friedenslicht	30	Winterwanderung des Seniorenbundes	33
Sternsinger waren für Mensch und Umwelt unterwegs	31	Seniorenbund: Besuch der Kunstausstellung	33
Vorarlberger Seniorenschachmeister kommt aus Lochau	32	Selbsthilfegruppe bei Gewalt an Frauen	33

E | Dies und Das

Rotkreuz-Stützpunkt in Lochau ist geschlossen	34	Neue Räumlichkeiten der connexia Elternberatung	35
Tag der offenen Gartentür	34	Vorarlberger Familienpass 2022	35
„Kekslesunntag“ unterstützt Leiblachtaler Familie	34	Neues Angebot: Brasilianische Kampfkunst in Lochau	36

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Lochau
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Frank Matt
Redaktion und Gestaltung: Mag. (FH) Maria Dür
Auflage: 4.200 Exemplare

Druck: Hugo Mayer GmbH
Einsendeschluss für Text- und Bildbeiträge sowie Inserate für die Ausgabe April 2022: spätestens am 08.04.2022
Anfragen und Einsendungen zum Z'Lochau an:
redaktion@lochau.at | Tel. 05574 42168-214
Textbearbeitung vorbehalten.

Es gibt viel zu tun!



BM Frank Matt

Die vergangenen Monate waren aufgrund der Covid-Variante „Omikron“ leider wieder von zahlreichen Absagen geprägt. Weihnachtsfeiern fielen aus, der Neujahrsempfang konnte nicht stattfinden, es gab keinen richtigen Fasching und kaum Vereinsleben. Die große Hoffnung im Kampf gegen die Pandemie – nämlich eine flächendeckende Impfung – hat sich zwar als sehr wichtig herausgestellt, stoppen konnte sie das Infektionsgeschehen allerdings leider bis heute nicht. Glücklicherweise werden in den meisten Fällen überwiegend milde Verläufe verzeichnet, was auch eine Entlastung der Intensivstationen mit sich bringt.

Ein weiteres großes Thema der vergangenen Monate waren die Regio Leiblachtal und die Energieregion. Der Rechnungshof hat diese Vereine geprüft. Daraufhin ist Hörbranz ausgetreten. Der Wegfall der einwohnerstärksten Gemeinde im Leiblachtal bedeutet für die anderen Gemeinden, vor allem aber für Lochau, dass regionale Projekte oder Themen der Energieregion nur mehr erschwert umgesetzt werden können. Lochau ist sehr an einer weiteren Zusammenarbeit mit unserer größten Nachbargemeinde Hörbranz interessiert und sucht daher nach neuen Wegen, um regionale Projekte gemeinsam umsetzen zu können.

Im vergangenen Jahr konnten wir in unserer Gemeinde in vielen Bereichen sehr gute Fortschritte erzielen

So wurden etwa zur Verbesserung der Verkehrssicherheit folgenden Maßnahmen umgesetzt:

- Tempo 30 auf den Gemeindestraßen
- Lkw-Fahrverbot > 7,5 Tonnen
- Endlich ein sicherer Schulweg durch einen neuen Fußgängerübergang auf Höhe der Bäckerei Mangold und eine Erhöhung des Gehweges bei der Zufahrt zur Raiffeisenbank

Am 2. Februar 2022 fiel der Startschuss für das Großprojekt KinderHaus Bäumle. In diesem Zusammenhang besonders erfreulich war, dass wir die dringend benötigten Räumlichkeiten in der Mittelschule Lochau als provisorische Übergangslösung so schnell zur Verfügung stellen konnten. Besondere Freude bereitet mir die Tatsache, dass der Volksschulhof nunmehr „autofrei“, bunter und kinderfreundlicher gestaltet werden konnte.

Am See wurde eine Fahrradzahlstation errichtet, die Müllsituation durch einen modernen Restmüllcontainer entschärft, und am Bahnhof laufen die Vorbereitungen für die Neugestaltung des Vorplatzes mit Busbahnhof und Fahrradboxen auf Hochtouren. Die „Alte Fähre“ wurde „aufgehübscht“, und innert kürzester Zeit konnte ein neuer Wirt, der den Kiosk und den Restaurantbetrieb fortführt, gefunden werden.

Erfreulich war auch die Einrichtung des Offenen Kühlschranks im Brockenhaus. Dieses Angebot im Sinne der Nachhaltigkeit und der Vermeidung von Lebensmittelverschwendung wird demnächst von einem Offenen Bücherschrank in Lochau ergänzt.

Die größten Ausgaben der Gemeinde wurden im Bereich Hochwasserschutz sowie der Renaturierung der Pfänderbäche getätigt. Diese Themen werden uns noch lange beschäftigen.

Dies alles ist nur deshalb gelungen, weil wir auf ein bestens aufgestelltes Team in der Gemeindeverwaltung und im Wirtschaftshof bauen können. Aber auch aktive Ausschüsse und ein gutes politisches Miteinander in der Gemeinde sind grundlegende Basis für ein konstruktives Schaffen.

Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken und freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2022 für unsere schöne Heimatgemeinde.

Euer Frank Matt



Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr und Montagnachmittag von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern und dem Bürgermeister auch außerhalb der Amtszeiten einen Termin zu vereinbaren.
T: 05574 42168

connexia Elternberatung

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Volksschule (Arztzimmer) statt. Dieses Angebot bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kann kostenlos und **ohne Voranmeldung** in Anspruch genommen werden. Es ist auch eine telefonische Beratung möglich.
Kontakt: Margit Adam | T: 0650 635 6561

Fundamt

Auskunft erhalten Sie beim Bürgerservice des Gemeindeamtes | T: 05574 42168 oder online auf www.fundamt.gv.at

Gemeinnützige Wohnungen

Die Zuteilung erfolgt nach den von der Vorarlberger Landesregierung festgelegten Kriterien. Den Bewerbungsbogen erhalten Sie im Bürgerservice des Gemeindeamtes oder auf www.lochau.at in der Rubrik Formulare/Soziales. Die Wohnungsvergabe erfolgt durch den Wohnungsausschuss. Sprechstunden bei Ursula Schmid, zuständig für Wohnungsangelegenheiten, sind während der Amtszeiten möglich.

Essen auf Rädern

Mitbürger, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, können sich Essen nach Hause liefern lassen. Dabei wird auf die Bedürfnisse von SeniorInnen besonders Rücksicht genommen.
Information: Ursula Schmid | T: 05574 42168-223

Weitere Informationen und den wöchentlichen Speiseplan finden Sie auf der Website der Gemeinde: gemeinde.lochau.at/essen-auf-raedern.html

TERMINKALENDER



Mär 2022		Veranstaltung	Uhrzeit	Wo	Wer	Hinweis
Mi	02.03.	Eucharistiefeier am Aschermittwoch	19:00	Pfarrkirche	Pfarre	Aschenkreuzauflegung mit kindgerechter Gestaltung
Sa	05.03.	Trauercafé	14:30	Pfarrheim		Informationen bei Manfred Kopf T: 0664 627 2459
Sa	05.03.	Bäumler Funken	18:30	Hafen Lochau	Faschings- zunft Bäumle	Bewirtung ab 15:00 Uhr; 18:30 Uhr Kinderfunken; Treffpunkt 18:15 Uhr Unterführung Hafen; 19:30 Uhr Funkenabbrennen
So	06.03.	Berger Funken	19:00	Berg	Faschings- zunft Berg / Musikverein	18:30 Uhr Kinderfunken; 19:00 Uhr Funkenabbrennen mit dem Musikverein Lochau
Mi.	09.03.	Präsentation 100 Jahre Vereinsgeschichte	18:00	Pfarrheim Lochau	Senioren- bund Lochau	Begebenheiten und Anekdoten des Vereinslebens sowie Rundfunkaufnahmen aus den 50er und 60er Jahren sowie Liedbeiträge des Männergesangsvereins; anschließend Einladung zum Umtrunk
Sa	12.03.	offene Vereinsmeisterschaften	10:00	Hochhäderich	Schiverein Lochau	Bei Schneemangel Ortswechsel oder Verschiebung möglich
So	13.03.	Eucharistiefeier	10.00	Pfarrkirche	Pfarre	Vorstellung und Tauferneuerung der Erstkommunionkinder
Di	15.03.	Offenes Singen	14:30 - 16:00	Pfarrheim	Hansjörg Baldauf	Jeder, der gerne singt, ist willkommen
Mi	16.03.	Kostenlose Rechtsberatung	18:00 - 19:00	Altes Schulhüsle	Notar	Mag. Christoph Winsauer
So	20.03.	Wortgottesdienst	10:00	Pfarrkirche	Pfarre	Im Anschluss Pfarrgemeinderatswahl im Pfarrheim
Mo.	21.03.	Schneewanderung zum Frühlingsbeginn auf dem Kristberg im Silbertal	08:04	Abfahrt Bahnhof Lochau	Senioren- bund Lochau	Ausflug für Wanderer und Nicht-Wanderer; Berg- und Talfahrt mit der Montafoner Kristbergbahn; Mittagessen im Panorama-restaurant, Bergknappenführung in der St. Agatha Kirche
Sa	26.03.	Saisonabschluss	05:00	Serfaus Fiss Ladis	Schiverein Lochau	Tagesausfahrt nach Fiss Ladis
Sa	26.03.	Fußball	15:00	Stadion Hoferfeld	SV Typico Lochau	Heimspiel SV Lochau gegen FC Schruns
So	27.03.	Eucharistiefeier	10:00	Pfarrkirche	Pfarre, MV Lochau	Segnung der Fahne des Musikvereins
Do	31.03.	Seniorenmesse mit Krankensalbung	14:00	Pfarrheim	Pfarre	

HINWEIS

Änderung oder Irrtum vorbehalten. Alle Termine sowie weitere Informationen erhalten Sie auch online im Veranstaltungskalender der Gemeinde auf www.lochau.at. Details zu den Veranstaltungen erhalten Sie direkt bei dem jeweiligen Veranstalter.

Bitte die aktuell gültigen Covid-19-Schutzmaßnahmen, wie etwa die 3G-Regel/FFP2, berücksichtigen.

TERMINKALENDER



Apr 2022	Veranstaltung		Uhrzeit	Wo	Wer	Hinweis
Sa	02.04	Trauercafé	14:30	Pfarrheim		Informationen bei Manfred Kopf T: 0664 627 2459
So	03.04.	Osterbasteln	14:30	Pfarrheim		
Mo	04.04.	Kleiner Dorfspaziergang: Alt-Lochau kennenlernen	15:00	Parkplatz Wellenhof	Senioren- bund Lochau	Fototafeln von Häusern, die verschwunden sind, begleiten unseren Weg. Dauer 1 1/4 Std.
Di	05.04.	Auf Los geht ´s Los! Beginn des Lauftrainings	19:00	Alte Fähre	Lauftreff Leiblachtal	Jeden Dienstag "Wer kut, kut" und ab Donners- tag, den 07.04.2022, findet das offizielle trainergeführte Training statt
Mi	06.04.	Blutspendeaktion	17:00 -21:00	Festhalle Lochau	Österr. Rotes Kreuz	
Fr	08.04.	Palmbuschbinden	13:00 - 16:00	Pfarrplatz		
Sa	09.04.	Fußball	16:00	Stadion Hoferfeld	SV Typico Lochau	Heimspiel des SV typico Lochau gegen SK Meiningen; die 1b Mannschaft spielt bereits um 13.45 Uhr gegen SW Bregenz Juniors
So	10.04.	Eucharistiefeier am Palmsontag	09:30	Schulhof/ Kirche	Pfarre	Prozession vom Schulhof der Mittelschu- le zur Kirche; musikalisch begleitet vom Musikverein,anschl. Eucharistiefeier
Do	14.04.	Abendmahlfeier am Gründonnerstag	09:30	Schulhof/ Kirche	Pfarre	Musikalisch gestaltet vom Chor Generations
Fr	15.04.	Karfreitag mit Karfreitagsliturgie	15:00 18:00	Kirche	Pfarre	15:00 Uhr: Kinderkreuzweg; 18:00 Uhr: musikalisch gestaltet von der Männerschola
Sa	16.04.	Karsamstag	11:00 16:00 22:00	Kirche	Pfarre	11:00 Uhr Speisensegnung; 16:00 Uhr Auferstehungsfeier für Familien; 22:00 Uhr Osternachtsfeier, musikalisch gestaltet vom Chor Generations
Mo	18.04.	Fußball	16:00	Stadion Hoferfeld	SV Typico Lochau	Heimspiel des SV typico Lochau gegen FC Andelsbuch
Di	19.04.	Offenes Singen	14:30 - 16:00	Pfarrheim	Hansjörg Baldauf	Jeder, der gerne singt, ist willkommen
Mi	20.04.	Kostenlose Rechtsberatung	18:00 - 19:00	Altes Schulhüsle	Rechtsanwalt	Mag. Joachim Matt
Do	21.04.	Besuch beim Yak-Hof Halden der Familie Hotz-Diem	14:15 Uhr bzw. 15:00 Uhr	Pfarrheim - geführte Wanderung zum Hof	Senioren- bund Lochau	Hofführung mit Besichtigung vom Hofladen und der Landwirtschaft, der Yak-Rinder und anderer Tiere; Verkostung zum Preis von € 8,00; Treffpunkt 15:00 Uhr direkt beim Hof
Sa	23.04.	Fußball	16:00	Stadion Hoferfeld	SV Typico Lochau	Heimspiel der 1b Mannschaft des SV typico Lochau gegen FC Mäder; die Kampfmannschaft spielt an diesem Tag auswärts gegen FC Bizau
Sa	23.04.	Frühlingskonzert	20:00	Sporthalle	Musikverein	
Sa	30.04.	Landschaftsreinigung	09:00	Alte Fähre	Wirt- schaftshof	Siehe S. 17
Sa	30.04.	Fußball	16:00	Stadion Hoferfeld	SV Typico Lochau	Heimspiel des SV typico Lochau gegen FC Nenzing; die 1b Mannschaft spielt be- reits um 13:45 Uhr gegen FC Krumbach



Wochenenddienste Ärzte & Apotheken

Ordinationszeiten

An Wochenenden und Feiertagen jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr mit telefonischer Voranmeldung.

Die Namen der diensthabenden Ärzte sind auch unter www.medicus-online.at ersichtlich.

Ärzte-Notfallbereitschaft	141
Apotheken-Notruf	1455
COVID-19 Hotline	1450
Dr. Bettina Anwander-Bösch	05574 47745
Dr. Katharina Bannmüller	05573 82600
Dr. Hubert Fröis	05573 83747
Dr. Mario Herbst	05574 44300
Dr. Sylvia Stuckenberg	05574 47565
Dr. Arno Trplan	05573 85555
Martin Apotheke Lochau	05574 44202
Leiblachthal Apotheke Hörbr.	05573 85511

Mär 22	Arzt	Apotheke	Apr 22	Arzt	Apotheke
Sa, 05.03.	Dr. Anwander	Martin-A. Lochau 24-h-Dienstbereitschaft	Sa, 02.04.		Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr
So, 06.03.	Dr. Bannmüller	Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr	So, 03.04.		Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
Sa, 12.03.	Dr. Stuckenberg	Leiblachthal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr	Sa, 09.04.		Leiblachthal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr
So, 13.03.	Dr. Herbst	Leiblachthal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr	So, 10.04.		Leiblachthal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
Sa, 19.03.	Dr. Bannmüller	Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr	Sa, 16.04.		Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr
So, 20.03.	Dr. Fröis	Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr	So, 17.04.		Leiblachthal-A. Hörbranz 24-h-Dienstbereitschaft
Sa, 26.03.	Dr. Stuckenberg	Leiblachthal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr	Mo, 18.04.		Leiblachthal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
So, 27.03.	Dr. Trplan	Leiblachthal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr	Sa, 23.04.		Leiblachthal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr
			So, 24.04.		Martin-A. Lochau 24-h-Dienstbereitschaft
			Sa, 30.04.		Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr

Hinweis:

Die weiteren Termine der Ärzteebereitschaft waren zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt.

Wir gedenken



November 2021

Kunath Gabriele, 67 Jahre
Lechner Maria Magdalena, 96 Jahre
Winiger Alfons, 89 Jahre
Stampfl Karl, 73 Jahre
Marth Roswitha, 73 Jahre
Frisee Ulrich, 76 Jahre

Dezember 2021

Paulik Maria Katharina, 92 Jahre
Wilhelm Otto, 89 Jahre
Leitner Hubert, 90 Jahre
Schreier Ursula, 93 Jahre
Dr.med. Eckert Erika, 91 Jahre
Roth Thomas, 54 Jahre
Stoppel Friedrich, 79 Jahre

Jänner 2022

Seidler Justine, 93 Jahre
Weiß Johanna, 88 Jahre
Hofer Erich, 88 Jahre
Köb Antonia, 99 Jahre
Zambonin Hilde, 102 Jahre
Scharf Adelheid, 58 Jahre
Angerler Wolfgang, 74 Jahre



Wir gratulieren zur Geburt

Oktober 2021

Jonas Müller, Sohn von
Magdalena Feßler und Stefan Müller

November 2021

Jonathan Egle, Sohn von
Stephanie und Stefan Egle

Milena März-Okolo, Tochter von
Dorothea März und Chukwunonye Okolo

Dezember 2021

Natalie Al Hamadi, Tochter von
Mais Al Mohamad Al Abbas

Lina Dörler, Tochter von
Rebecca Dirnbauer und Philipp Dörler

Lia Buelacher, Tochter von
Natalie und David Buelacher



Hohe Geburtstage

BM Frank Matt überbringt jenen Jubilaren, die dieses Jahr den 90. oder 100. Geburtstag (oder sogar darüber) feiern dürfen, die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde.

Wir wünschen alles Gute und vor allem beste Gesundheit!

Jubel- hochzeit

Die Gemeinde Lochau bittet alle Ehepaare, die im Jahr 2022 eine Jubelhochzeit (50 Jahre - Goldene Hochzeit, 60 Jahre - Diamantene Hochzeit, 65 Jahre - Eiserne Hochzeit, 67,5 Jahre - Steinerne Hochzeit) feiern können, dies im Gemeindeamt bei Frau Karin Lahsnig unter T: 05574 42168-210 bekanntzugeben. Teilweise liegen dem Gemeindeamt die entsprechenden Hochzeitsdaten nicht vor. Um zu vermeiden, dass ein Jubelpaar ungewollt bzw. unwissentlich keine Einladung zum traditionellen Hochzeitsempfang im Herbst erhält, bitten wir um einen Datenabgleich entsprechend der Heiratsurkunde.

90. Geburtstag von Gebhard Matt



Am 10. Jänner 2022 durfte BM Frank Matt seinem Vater Gebhard Matt noch einmal offiziell und im Namen der Gemeinde Lochau zum 90. Geburtstag gratulieren.



LEGALISATOR

Rechtsanwalt
Mag. Markus Lechner
beglaubigt Urkunden in
Grundbuchelegenheiten

Ort: Althaus 10 in Lochau
www.legalisator-lochau.at

Terminvereinbarung:
T: 05574 53787 oder M: 0664 153 4383
E: lechnermarkus@aon.at

Budgetvoranschlag 2022

Im Rahmen der 8. Gemeindevertretungssitzung in der Gemeinde Lochau am 16.12.2021 wurde der Budgetvoranschlag 2022 einstimmig beschlossen.

BM Dr. Frank Matt lobte in diesem Zusammenhang die sehr gute Zusammenarbeit aller Parteien und begrüßte die geschlossene Zustimmung zum ausgeglichenen Budgetvoranschlag für das Jahr 2022.

Bei einem Budgetvoranschlag handelt es sich um Vorausberechnungen der zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben, besonders der Kosten für bestimmte Vorhaben.

Größte Ausgaben im Bereich Vereine, Wasser und Kanal

Die größten Ausgaben seitens der Gemeinde wurden hierbei im Bereich (Ab-)Wasser- und Kanalarbeiten berücksichtigt und mit Euro 1.795.000,- budgetiert. Für den Hochwasserschutz (Oberlochau-er-, Kugelbeer- und Ruggbach) stehen Euro 1.548.000,- zur Verfügung.



Hochwasserschutzmaßnahmen im Einklang mit einer Renaturierung des Kugelbeerbaches beim neuen Seedomizil

Kunstrasen für den Fußballverein

Auch der Bereich Sport wird von rund einer Million Euro (Euro 1.036.800,-) profitieren: Hier stehen der neue Kunstrasen (Euro 780.000,-) auf der Agenda sowie die Erneuerung der Flutlichtanlage (Euro 90.000,-) und die Sanierung des Daches und der Tribüne (Euro 57.000,-). Ergänzend dazu sind behindertengerechte Vorkehrungen



Der Budgetvoranschlag 2022 wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.



(Euro 30.000,-) und eine neue Küche (Euro 42.000,-) notwendig. Abschließend wird noch eine Asphaltierung von Parkplatz und Fahrbahn (Euro 37.800,-) erfolgen. Für die Anschaffung des Kunstrasens ist die Aufnahme eines Darlehens durch die Gemeinde notwendig.

Investitionen in Kinderbetreuung

Für den weiteren Ausbau der Bildungsinfrastruktureinrichtungen (Schule und Kinderbetreuung) in Lochau wurden Euro 895.000,- vorgesehen. Hierzu zählen etwa der Grunderwerb sowie die Baufortschrittszahlungen für das KinderHaus Bäumle, der provisorische Ergänzungsbau des Kindergartens Gartenstraße und die Kosten für die Neugestaltung des Schulhofes der Volksschule.

Infrastruktureinrichtungen

Der Straßenneubau bzw. die Erhaltung und der Ausbau schlagen mit Euro 613.000,- zu Buche.

Weitere Investitionen in allgemeine Infrastruktureinrichtungen wie etwa der sich noch in Planung befindliche Ausbau des Fahrradwegs an der Pipeline (Euro 200.000,-),

die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes (Euro 179.000,-), die Erneuerung der Heizungssteuerung der Mehrzweckhalle (Euro 104.500,-), die Installation von Lichtwellenleitungen im Bereich Hintermoos (Euro 80.000,-) und eine neue LED-Beleuchtung in der Hörbrannerstraße (Euro 50.000,-) finden sich ebenfalls in der Aufzählung der größten Gemeindeausgaben im Kostenvoranschlag der Gemeinde Lochau für das Jahr 2022.

Finanzkraft der Gemeinde Lochau

Die Einnahmen der Gemeinde kommen im Wesentlichen aus Steuern, Abgaben, Tarifen, Förderungen, Entgelten für Dienstleistungen (wie z.B. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft, Liegenschaftsverwaltung und Uferverwaltung mit Hafen und Strandbad), Darlehensaufnahmen, dem Finanzausgleich, Transferzahlungen sowie Entnahmen aus Rücklagen. Bei einigen Gebühren und Tarifen waren lediglich moderate Erhöhungen erforderlich. Die Finanzkraft 2022 beläuft sich gesamt auf Euro 7.033.800,-.

Schuldenstand der Gemeinde

Der Schuldenstand ist mit Euro 10.540.400,- im Vergleich zum Jahr 2021 (Euro 9.780.000,-) gestiegen. Die Pro-Kopf-Verschuldung hat sich somit um Euro 157,20 im Vergleich zum Vorjahr um auf nunmehr Euro 1.685,52 erhöht.

Neubau KinderHaus Bäumele

Die mit dem Neubau des Wohnbauprojektes „Bäumele“ betraute ZIMA Wohnbaugesellschaft nahm den offiziellen Baubeginn zum Anlass, einige VertreterInnen der Gemeinde Lochau zum feierlichen Spatenstich einzuladen. Die Feier fand am 02. Februar 2022 im kleinen Rahmen statt.

Bürgermeister Frank Matt, Petra Böck (Obfrau des Bildungs- und Familienausschusses), Roberto Romanin und Claudio Kohler (ZIMA) sowie Arnold Mangold (Mangold Bau) hoben die ersten Schaufeln Erde für das Wohnbauprojekt „Bäumele“ aus.

Eigentumswohnungen und ein neues KinderHaus

In dem neuen „Wohnprojekt Bäumele“ an der Hörbranner Straße in unmittelbarer Nähe zum Bodensee werden 18 bzw. 13 Eigentumswohnungen in zwei Baukörpern errichtet.

Im Erdgeschoß sind die Räumlichkeiten für das neue „KinderHaus Bäumele“ untergebracht. Diese werden dann schlüsselfertig an die Gemeinde übergeben. Auf ca. 1000 m² gibt es hier Platz für zwei Gruppen von Kleinkindern ab 18 Monaten sowie drei Gruppen von Kindergartenkindern im Alter von drei bis fünf Jahren, teilweise mit Ganztagesbetreuung.

Neben den hellen Gruppen- bzw. Rückzugsräumen sind moderne, kindgerechte Sanitäranlagen, eine Küche, eine Aula als Speiseraum, welcher auch als Vortragsraum genutzt werden kann sowie ein großer und teilbarer Bewegungsraum vorgesehen. Die umliegenden Grünflächen (ca. 700 m²) sowie überdachte Terrassen bieten zudem viel Platz im Freien. Außenliegende Lagerboxen ergänzen das Gesamtpaket.

Fertigstellung für das Frühjahr 2024 geplant

„Unser Wunschtermin für die Fertigstellung wäre im Frühjahr 2024. Allen Beteiligten ist jedoch bewusst, dass aufgrund der aktuellen Corona-Situation und dem damit vermehrten Ausfall von Arbeitskräften hier keine wirklich seriöse terminliche Zusage gemacht werden kann. Trotz erswerter Umstände geben die Verantwortlichen ihr Bestes und hoffen, dass die Pandemie das



Im Einsatz: (v.l.n.r.) Roberto Romanin (ZIMA), Arnold Mangold, (Mangold Bau), Claudio Kohler (ZIMA), Petra Böck (Obfrau Bildungs- und Familienausschuss) und Bürgermeister Frank Matt

Projekt zeitlich nicht allzu sehr zurückwirft“, so Baumeister Günter Bader. Die Kosten für diese neue Kinderbetreuungseinrichtung im „Wohnprojekt Bäumele“ belaufen sich abzüglich der Förderung des Landes auf circa 5,3 Millionen Euro netto.

Bis zum Bezug des neuen Kinderhauses stehen zusätzlich adaptierte und provisorisch eingerichtete Räumlichkeiten in der Mittelschule Lochau als dringend notwendige Kleinkinderbetreuungsplätze zur Verfügung.

Betreuungseinrichtungen für über 200 Kinder

In den sechs Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Lochau (KinderHaus Dorf – Haus 1 und Haus 2, Kinderbetreuung Kunterbunt in der Mittelschule, KinderHaus Seepark, Kindergarten Bäumele

und Kindergarten Gartenstraße) werden im Kindergartenjahr 2021/22 über 200 Kinder zwischen eineinhalb und sechs Jahren betreut. Die bestens ausgebildeten Kindergarten- und Sozialpädagoginnen, Kindergarten-Assistentinnen sowie pädagogische Fachkräfte kümmern sich liebevoll um die kleinsten LochauerInnen. Unterstützt werden sie von Zivildienern und Mädchen vom freiwilligen sozialen Jahr.



In die Jahre gekommen und zu wenig Platz: der jetzige Kindergarten Bäumele



Der Spatenstich für das Wohnbauprojekt „Bäumele“ erfolgte am 02.02.2022.

Im Dienste der Gemeinde Lochau:



**30
Jahre**

Guntram Matt trat am 03.06.1991 in den Dienst der Gemeinde ein und war bis 2004 unser hauseigener Schreiner im Wirtschaftshof. Von 2005 - 2016 übernahm er den Posten des Schul- und Hauswarts. Seit 2016 ist er wieder dem Wihof zugeteilt. Guntram feierte im Jahr 2021 somit sein 30-jähriges Dienstjubiläum als Mitarbeiter des Gemeinde Lochau. Wir danken ihm für seinen großartigen Einsatz!



Im Rahmen einer kleinen Feier bedankte sich BM Frank Matt bei den Jubilaren



**25
Jahre**

Aurelia Hutter wurde für 25 Jahre im Dienste der Gemeinde geehrt. Aurelia trat am 26.02.1996 als Frau der Zahlen und Finanzen in den Dienst der Gemeinde ein. Seit 2015 ist sie Leiterin der Finanzverwaltung Leiblachal, welche in Hörbranz angesiedelt ist.

Am 17. Dezember 2021 wurden jene MitarbeiterInnen, die im Jahr 2021 ein besonderes Dienstjubiläum begehen konnten, im Rahmen einer kleinen Dankesfeier geehrt.

BM Frank Matt betonte, wie wichtig die einzelnen MitarbeiterInnen im Gemeindeamt und in den einzelnen Nebenstellen für das Funktionieren der gesamten Abläufe sind. Er bedankte



Marco Dextl trat am 01.01.2006 in den Dienst der Gemeinde und unterstützt seither das Team des Wirtschaftshofs Lochau.



Ursula Hehle kümmert sich seit dem 01.05.2006 in der Kleinkindbetreuung im KinderHaus Dorf um unsere Kleinsten.

**1
Jahr**

Herzlichen Glückwunsch!



und verabschiedete Franz Morik in die wohlverdiente Pension.

sich besonders bei den Dienstjubilaren für ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Gemeinde, sei es als MitarbeiterIn im Gemeindeamt, im Bildungssektor, in der Finanzverwaltung, im Wirtschaftshof oder im Reinigungswesen.

Pensionierung: Und nicht zuletzt konnte Franz Morik, der u.a. in der Finanzverwaltung Leiblachtal für die Gemeinde Lochau tätig war, per 31.01.2022 in die wohlverdiente Pension verabschiedet werden. Franz trat am 01.04.2014 als administrativer Leiter des Wirtschaftshofs ein und wechselte 2017 in die Lohnverrechnung zur Finanzverwaltung.

**30
Jahre**



Auf stolze 30 Jahre im Dienste der Gemeinde Lochau kann auch Ursula Schmid zurückblicken. Mit Eintritt am 15.12.1991 fuhr Ursula 22 Jahre lang das „Essen auf Rädern“ aus, bis sie schließlich 2014 in den Bürgerservice wechselte. Sie ist hier u. a. für den Bereich Wohnen und Soziales zuständig.



Pensionierung

Franz Morik

**5
Jahre**



Christine Peter ist seit 01.05.2006 in der Kleinkindbetreuung im KinderHaus Dorf beschäftigt.



Sabine Schmitzer trat am 01.05.2006 in den Gemeindedienst ein. Sie hat die Leitung des Kinderhauses Dorf inne.

**10
Jahre**



Nittaya Rusch ist seit 01.07.2011 im Team des Reinigungsdienstes der Gemeinde Lochau beschäftigt.

Lochau hat 7.000 EinwohnerInnen

Mit 31.12.2021 waren in Lochau erstmals 7.004 Personen (6.438 Personen mit Hauptwohnsitz) im Zentralen Melderegister registriert. Im Jahr zuvor waren dies per 31.12.2020 6.803 Personen (6.265 Personen mit Hauptwohnsitz). Dies bedeutet eine Steigerung von 2,95 %.

Bevölkerungswachstum

Dieses Bevölkerungswachstum zeigt, dass Lochau nach wie vor ein sehr beliebter Wohnort ist. Aber auch die Corona-Pandemie hat vermutlich einen gewissen Beitrag dazu geleistet: Zahlreiche Personen, die bislang an verschiedenen Orten bzw. Ländern gelebt haben, haben sich vermehrt dazu entschlossen, in unserer Gemeinde einen gemeinsamen Haushalt zu gründen. Somit waren am 31.12.2021 3.276 Haushalte (vgl. 3.047 am 31.12.2020) in Lochau erfasst.

Durchschnittsalter

Das durchschnittliche Alter der Lochauer Bevölkerung liegt bei 45,67 Jahre.
(Quelle: AdminStat Austria, 2019)

Geschlechterverteilung

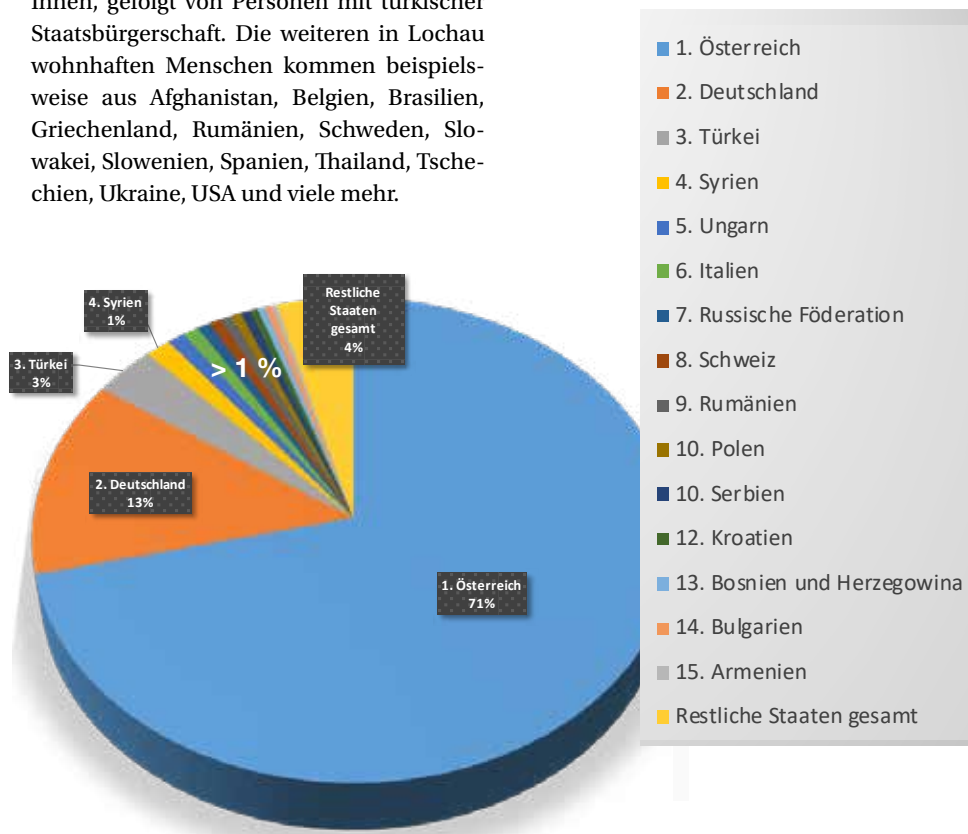
Im Jahr 2021 gab es in Lochau mehr Frauen als Männer:

3.677 Frauen (52,5 %)
3.327 Männer (47,5 %)

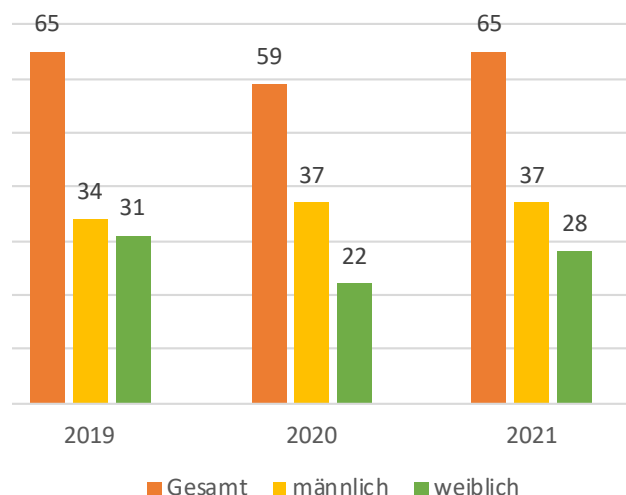
Multikulturelle Gemeinde

Insgesamt sind 75 Nationalitäten in Lochau vertreten. Neben 71 % ÖsterreicherInnen, leben hier vorwiegend deutsche BürgerInnen, gefolgt von Personen mit türkischer Staatsbürgerschaft. Die weiteren in Lochau wohnhaften Menschen kommen beispielsweise aus Afghanistan, Belgien, Brasilien, Griechenland, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Thailand, Tschechien, Ukraine, USA und viele mehr.

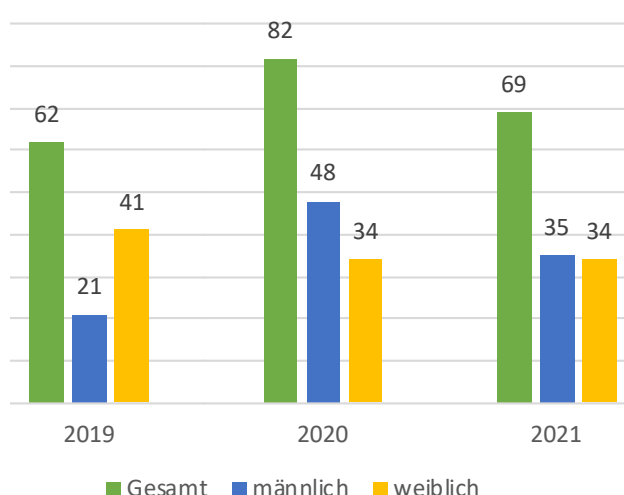
Bei einer Betrachtung der Lochauer EinwohnerInnen hinsichtlich ihrer Staatsbürgerschaft zeigt sich folgendes Bild:



Anzahl Geburten in Lochau

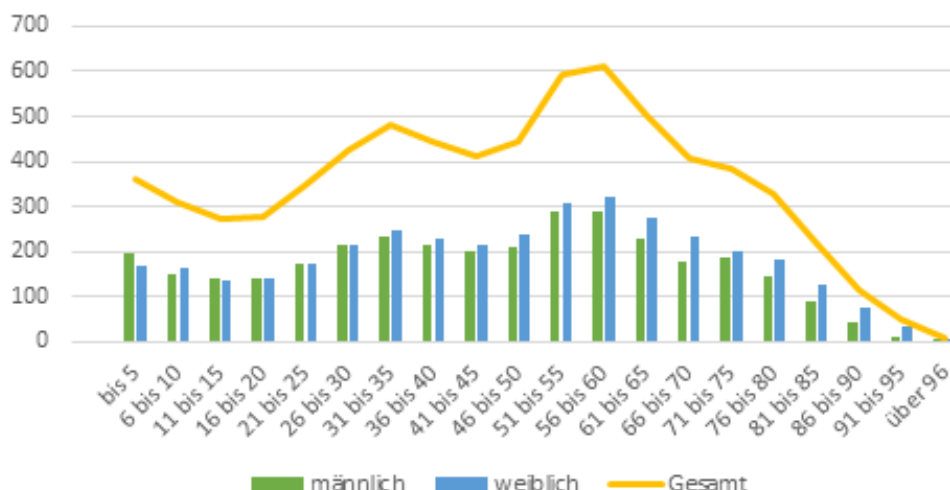


Anzahl Sterbefälle in Lochau



Alle Grafiken basieren auf Zahlen mit Stichtag 31.12.2021

Alter der Lochauer Bevölkerung



Kommunalsteuerabgaben

Diese Zahlen dürften u. a. ein Hinweis darauf sein, dass die Corona-Pandemie auch an den Unternehmen (inkl. Ein-Personen-Unternehmen) nicht spurlos vorbeigegangen ist. Obwohl die Anzahl an Unternehmen in den vergangenen drei Jahren weiter gestiegen ist, gab es insgesamt weniger Beschäftigte.

Weniger MitarbeiterInnen bzw. Gehälter und Löhne bedeuten auch weniger Kommunalsteuererträge für die Gemeinde.

Künftig sollte Österreich mehr als 9 Mio. EinwohnerInnen zählen

Österreichs Bevölkerung wächst und altert. Dieser Prozess wird sich auch künftig fortsetzen, wie aus der von Statistik Austria veröffentlichten Bevölkerungsprognose hervorgeht. Demnach dürfte die Bevölkerungszahl Österreichs im Jahr 2022 die 9-Mill.-Marke erreichen und bis 2040 um 6 % auf 9,47 Mio. wachsen, bis 2080 schließlich um 11 % auf 9,94 Mio.

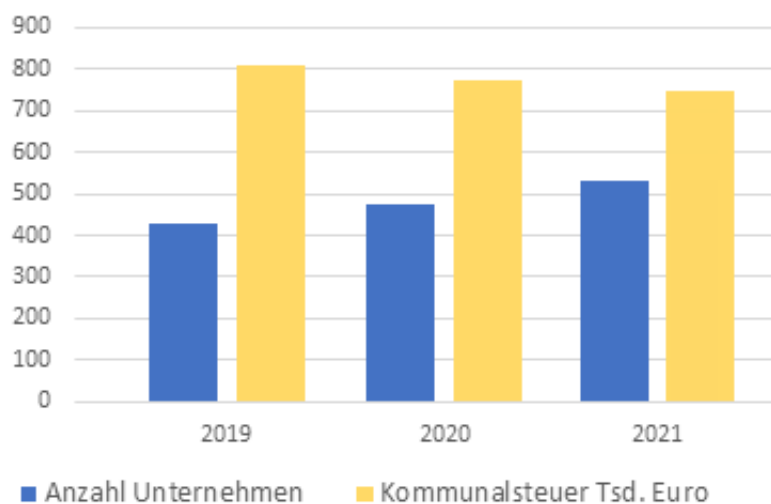
Wanderungsgewinne übertreffen prognostizierte Geburtendefizite

Der erwartete Bevölkerungszuwachs ist ausschließlich auf Zuwanderungen von jährlich rund 30.000 Personen zurückzuführen. D. h. es sind mehr Personen zu- als abgewandert. Damit setzt sich ein langjähriger Trend fort. Zur Volkszählung im Jahr 2001 zählte Österreich erstmals knapp über 8 Mio. EinwohnerInnen, im Jahresdurchschnitt 2010 waren es 8,36 Mio. Bis 2020 ergab sich eine weitere Zunahme um 6,6 % auf 8,92 Mio. Von dem Zuwachs seit der Jahrhundertwende entfielen nur rund 3 % auf Geburtenüberschüsse, der überwiegende Teil waren Wanderungsgewinne. Allerdings dürfte in den kommenden Jahren die Zahl der Sterbefälle über die Zahl der Geburten steigen, da die starken Geburtsjahrgänge des Babybooms der 1950er und 1960er Jahre ins Pensionsalter wechseln. Die Geburtenbilanz wird somit negativ. Dennoch sind künftig weitere Anstiege wahrscheinlich, da die prognostizierten Wanderungsgewinne die Verluste aus der Geburtenbilanz übertreffen werden.

Stärkstes Bevölkerungswachstum im Pensionsalter

Die Bevölkerung der Generation 65+ wird weiterhin zahlen- und anteilmäßig stark an Gewicht gewinnen. Seit heuer leben österreichweit mehr Personen im Alter von 65 und

Unternehmer vs. Kommunalsteuerabgaben



Mehr Unternehmen (inkl. EPU), aber weniger Erträge aus der Kommunalsteuer

mehr Jahren als unter 20-Jährige. Dafür sind neben stagnierenden Geburtenzahlen insbesondere die starken Geburtsjahrgänge der 1950er und 1960er Jahre verantwortlich, die sukzessive ins Pensionsalter aufrücken. Der Anstieg der Lebenserwartung sollte nach dem Corona-bedingten Rückgang 2020 um 0,5 Jahre wieder auf den langfristigen Pfad zurückfinden. 2040 dürfte somit die Bevölkerung ab dem Alter von 65 Jahren um 46 % (bzw. rund 800.000 Personen) größer sein als 2020. Zugleich erhöht sich ihr Anteil an der Bevölkerung von derzeit 19,2 % auf 26,4 % (2040).

Erwerbstätigkeit

Die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter von 20 bis unter 65 Jahren hat derzeit mit 5,50 Mio. ihr Maximum erreicht, bis 2040 wird sie um knapp 300.000 Personen (- 5 %) unter den derzeitigen Wert sinken. Nach 2040 bleibt die Zahl der Erwerbsfähigen der Prognose zufolge weitgehend konstant.

Ausländeranteil

Der Anteil der im Ausland Geborenen steigt langfristig von 20 % auf 27 %.

Die Zahl der im Ausland geborenen Bevölkerung Österreichs wird unter der Annahme fortgesetzter internationaler Zuwanderung künftig weiterhin zunehmen. 2020 lebten im Bundesgebiet 1,78 Mio. Menschen, die nicht in Österreich zur Welt kamen, das entspricht 20 % der Gesamtbevölkerung. Bis zum Jahr 2040 steigt ihre Zahl der Prognose zufolge auf 2,25 Mio. (+ 26 %), bis 2080 schließlich auf 2,69 Mio. (+ 50 % gegenüber dem Basisjahr 2020). Der Anteil der nicht in Österreich geborenen Personen nimmt somit laut Prognose bis 2040 auf 24 % und bis 2080 auf 27 % zu.

(Quelle: Zentrales Melderegister, Statistik Austria, AdminStat Austria)

Im Februar im Briefkasten: Aufkleber für Batterien-Sammelgläser



Lithium-Batterien und Lithium-Akkus sollten getrennt von herkömmlichen Batterien und Akkus gesammelt werden.

Lithium-Batterien und Akkus sind kleine Kraftwerke. Neben ihrer hohen Leistung bergen sie aber auch Gefahren.

Die richtige Sammlung und Entsorgung sind deshalb (lebens-)wichtig. Ab Februar finden BürgerInnen Infos und eine Anleitung für die Sammlung im Briefkasten.

Lithium-Batterien und Akkus finden sich in vielen Alltags- und Haushaltsgeräten. Vom Handy über die Uhr bis hin zur Kamera: Überall sorgen die kleinen leistungsstarken Kraftwerke dafür, dass unsere Elektrogeräte reibungslos funktionieren. Ihre Ladedauer ist kurz, die Akkulaufzeit dafür umso länger.

Achtung Brandgefahr!

Lithium-Batterien und Akkus sind aber keineswegs so harmlos, wie es vielleicht den Anschein haben mag. Die hohe Spannung und Energiedichte, die charakteristisch für diese Energiequellen sind, können bei großer Hitze, mechanischen Einwirkungen oder Kurzschlüssen unkontrollierte Reaktionen und mitunter Brände verursachen.

Sichere Sammlung im Glas

Umso wichtiger sind die richtige Sammlung und Entsorgung. Sie sollte getrennt von herkömmlichen Batterien erfolgen. Mit den neuen Aufklebern für Batterien-Sammelgläser wird das ganz einfach. Die Aufkleber, die jedem Haushalt in Vorarlberg im Februar zugeschickt wurden, klebt man auf zwei beliebige verschraubbare Gläser (z.B. Gurken- oder Honiggläser) – je eines für Lithiumbatterien und für herkömmliche Batterien. In den Deckel macht man ein Loch, damit allenfalls Gase entweichen können, und fertig sind die Sammelgläser für Zuhause.

Pole unbedingt abkleben!

Diese werden dann separat mit ausgedienten Batterien oder Li-Batterien und Akkus befüllt. Wichtig ist dabei, die Pole der Li-Batterien und Akkus unbedingt abzukleben, um die Brandgefahr zu minimieren! Sind die Gläser voll, können sie im Wirtschaftshof Lochau kostenlos entleert werden. Man kann die Batterien aber auch überall dort abgeben, wo Batterien verkauft werden.



In beiden Fällen werden die Batterien danach sachgemäß recycelt. So können die darin enthaltenen wertvollen Rohstoffe wie Kobalt, Nickel, Mangan, Kupfer und Lithium wiederverwendet werden.

FACTBOX:

- 1. Gläser vorbereiten:**
Loch in den Deckel, Deckel und saubere Gläser (z. B. Gurkenglas) mit Stickern bekleben.
- 2. Gläser separat befüllen:**
Ausgediente (Lithium-)Batterien/Akkus in den jeweiligen Gläsern sammeln. Pole der Li-Batterien **UNBEDINGT** abkleben!
- 3. Sammeln und entsorgen:**
Volles Glas verschließen, zur Sammelstelle oder in den Handel bringen, entleeren und Glas zuhause wieder befüllen.

Achtung Brandgefahr!

Akkus und Batterien können sich selbst entzünden und sind unbedingt getrennt zu sammeln

BEACHTEN	VERMEIDEN
Passendes Ladegerät wählen	Hohe Temperaturen
Nur unter Aufsicht laden	Überhitzung
Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben	Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden
Batterien & Akkus sind recyclebar	Entsorgung im Restmüll

VERMEIDE

- Hohe Temperaturen
- Überhitzung
- Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden
- Entsorgung im Restmüll

BEACHTEN

- Passendes Ladegerät wählen
- Nur unter Aufsicht laden
- Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben
- Batterien & Akkus sind recyclebar

Gelbe Säcke bitte nicht zweckentfremden

Der Wirtschaftshof Lochau berichtet, dass immer mehr gelbe Säcke (kostenlos) in Lochau benötigt werden, weil diese auch vermehrt zweckentfremdet zum Einsatz kommen.

Wir möchten alle LochauerInnen daher bitten, die für die BürgerInnen kostenfreien gelben Säcke ausschließlich für die Sammlung von Kunststoffabfällen zu verwenden. Es gehören hier weder Kleider für die Altkleidersammlung hinein, noch sind diese zum Aufbewahren anderer Sachen und dergleichen gemacht.

Nachdem immer mehr gelbe Säcke in der Gemeinde Lochau benötigt werden, muss die Gemeinde - und in weiterer Folge die Allgemeinheit - die Kosten dafür tragen.

Hintergrund: Jede Gemeinde erhält gemäß der Einwohnerzahl ein bestimmtes Kontingent an gelben Säcken. Sind diese aufgebraucht, müssen weitere Säcke zugekauft werden. Die Gemeinde möchte diese Kosten nur ungern an die Bevölkerung verrechnen, indem etwa diese zusätzlichen

gelben Säcke kostenpflichtig werden. Daher appellieren wir an alle, Kunststoffverpackungen möglichst zu vermeiden und auch vermehrt nach Alternativen, wie etwa Mehrwegverpackungen, Ausschau zu halten. Kunststoffverpackungen bitte ordnungsgemäß sammeln und keinen sonstigen Abfall (z.B. Bioabfall oder Restmüll) in die gelben Säcke werfen.

Tipp

Das Stapeln von Joghurtbechern, der Knick-Trick bei PET-Flaschen, usw. sparen Volumen und bringen viel Platz im gelben Sack.

Es wird eh alles wieder zusammengeworfen!

Immer noch ist es ein weit verbreiteter Irrtum, dass unsere getrennten Abfälle „eh wieder z’emm g’worfa“ werden.

IST ABFALL ERST EINMAL GETRENNT, BLEIBT ER AUCH GETRENNT und wird richtig verwertet:

Kunststoffverpackungen

werden zu einem großen Teil zu Granulat verarbeitet, um daraus neue Flaschen, Säcke, Rohre, Büroartikel etc. herzustellen. Aus PET-Flaschen werden wieder neue PET-Flaschen sowie Fleece-Pullover und Schlafsackfüllungen hergestellt. Nicht stofflich verwertbares Material wird als Brennstoff genutzt.

Problemstoffe

werden großteils in speziellen Verbrennungsanlagen für gefährliche Abfälle entsorgt. Manche Problemstoffe, wie Säuren und Laugen, können auch stofflich verwertet werden. Aus Fahrzeugbatterien werden die Säuren regeneriert und die Metall- und Kunststoffanteile recycelt.

Restabfall

aus Haushalten kommt direkt, ohne Sortierung, in die Abfallverbrennungsanlage. Damit ist es möglich, das Volumen zu reduzieren und Energie (Fernwärme) zu gewinnen. Nur die Verbrennungsreste - die inerte Schlacke - werden nach der Abscheidung von Eisen auf Deponien entsorgt.

Abfalltrennung leicht gemacht

abfalliv	vermeiden	wiederverwenden	richtig entsorgen
Abfalliv	• Vermeiden Sie unnötigen Konsum. • Kaufen Sie Produkte, die leicht zu reparieren sind. • Kaufen Sie Produkte, die aus recycelten Materialien hergestellt sind. • Kaufen Sie Produkte, die aus nachhaltigen Materialien hergestellt sind.	• Reparieren Sie defekte Produkte. • Geben Sie defekte Produkte an eine Reparaturwerkstatt. • Geben Sie defekte Produkte an eine Recyclingstation.	• Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter. • Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter. • Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter.
Kunststoff	• Vermeiden Sie unnötigen Konsum. • Kaufen Sie Produkte, die leicht zu reparieren sind. • Kaufen Sie Produkte, die aus recycelten Materialien hergestellt sind. • Kaufen Sie Produkte, die aus nachhaltigen Materialien hergestellt sind.	• Reparieren Sie defekte Produkte. • Geben Sie defekte Produkte an eine Reparaturwerkstatt. • Geben Sie defekte Produkte an eine Recyclingstation.	• Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter. • Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter. • Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter.
Glas	• Vermeiden Sie unnötigen Konsum. • Kaufen Sie Produkte, die leicht zu reparieren sind. • Kaufen Sie Produkte, die aus recycelten Materialien hergestellt sind. • Kaufen Sie Produkte, die aus nachhaltigen Materialien hergestellt sind.	• Reparieren Sie defekte Produkte. • Geben Sie defekte Produkte an eine Reparaturwerkstatt. • Geben Sie defekte Produkte an eine Recyclingstation.	• Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter. • Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter. • Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter.
Metal	• Vermeiden Sie unnötigen Konsum. • Kaufen Sie Produkte, die leicht zu reparieren sind. • Kaufen Sie Produkte, die aus recycelten Materialien hergestellt sind. • Kaufen Sie Produkte, die aus nachhaltigen Materialien hergestellt sind.	• Reparieren Sie defekte Produkte. • Geben Sie defekte Produkte an eine Reparaturwerkstatt. • Geben Sie defekte Produkte an eine Recyclingstation.	• Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter. • Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter. • Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter.
Baumstoff	• Vermeiden Sie unnötigen Konsum. • Kaufen Sie Produkte, die leicht zu reparieren sind. • Kaufen Sie Produkte, die aus recycelten Materialien hergestellt sind. • Kaufen Sie Produkte, die aus nachhaltigen Materialien hergestellt sind.	• Reparieren Sie defekte Produkte. • Geben Sie defekte Produkte an eine Reparaturwerkstatt. • Geben Sie defekte Produkte an eine Recyclingstation.	• Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter. • Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter. • Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter.
Restmüll	• Vermeiden Sie unnötigen Konsum. • Kaufen Sie Produkte, die leicht zu reparieren sind. • Kaufen Sie Produkte, die aus recycelten Materialien hergestellt sind. • Kaufen Sie Produkte, die aus nachhaltigen Materialien hergestellt sind.	• Reparieren Sie defekte Produkte. • Geben Sie defekte Produkte an eine Reparaturwerkstatt. • Geben Sie defekte Produkte an eine Recyclingstation.	• Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter. • Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter. • Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter.
Problemstoffe	• Vermeiden Sie unnötigen Konsum. • Kaufen Sie Produkte, die leicht zu reparieren sind. • Kaufen Sie Produkte, die aus recycelten Materialien hergestellt sind. • Kaufen Sie Produkte, die aus nachhaltigen Materialien hergestellt sind.	• Reparieren Sie defekte Produkte. • Geben Sie defekte Produkte an eine Reparaturwerkstatt. • Geben Sie defekte Produkte an eine Recyclingstation.	• Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter. • Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter. • Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter.
Abfallvermeidung im Haushalt	• Vermeiden Sie unnötigen Konsum. • Kaufen Sie Produkte, die leicht zu reparieren sind. • Kaufen Sie Produkte, die aus recycelten Materialien hergestellt sind. • Kaufen Sie Produkte, die aus nachhaltigen Materialien hergestellt sind.	• Reparieren Sie defekte Produkte. • Geben Sie defekte Produkte an eine Reparaturwerkstatt. • Geben Sie defekte Produkte an eine Recyclingstation.	• Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter. • Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter. • Entsorgen Sie Abfälle in den richtigen Behälter.

Sind Sie manchmal unsicher, wie ein Abfallprodukt richtig entsorgt werden soll?

Auf der Website der Gemeinde Lochau steht dieser Infolder (siehe Bild oben) in der Rubrik Abfallangelegenheiten als Download zur Verfügung.

Abfallkalender auf dem Handy

Schon wieder nicht rechtzeitig auf den Kalender geschaut und einen Abholtermin verpasst?

Sie müssen sich nicht mehr über diese Termine den Kopf zerbrechen - lassen Sie sich einfach von der Abfall-App daran erinnern.

Die Abfall-App bietet Ihnen eine Vielzahl an Funktionen:

- Über News sind Sie immer bestens über aktuelle Themen rund um die Abfallentsorgung informiert.
- Der Abfallkalender gibt Ihnen einen Überblick über die nächsten Abfallsammlungen.
- Der Abfallwecker erinnert Sie an die nächste Abfuhr. So vergessen Sie keinen Termin mehr!
- Die Trennhilfe hilft Ihnen bei Fragen zur richtigen Trennung.
- Der Bereich FAQs beantwortet Ihnen die wichtigsten Fragen zur Abfallsammlung in Ihrer Gemeinde.



WEITERE INFORMATIONEN:

Wissenswertes zur App und die Download-Möglichkeiten sind online auf www.umweltv.at zu finden.

Weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie auf der Website der Gemeinde in der Rubrik Abfallangelegenheiten.

Für sonstige Fragen zum Thema Abfallentsorgung steht Ihnen Bernhard Schneider (T: 0664 887 260 28) zu den Öffnungszeiten des Wirtschaftshofs gerne zur Verfügung.

Container im Schwarzbad hat sich bestens bewährt



Künftig wird ein Unkostenbeitrag für die Grillmüllentsorgung eingehoben.

Der im Frühjahr 2021 bei der Schwarzbad-Unterführung aufgestellte Pressmulden-Container für Grillmüll wird von den LochauerInnen und den Freizeitgästen sehr gut angenommen.

Der eigens für Grillmüll vorgesehene Container wird von den Grillbegeisterten rege genutzt und der Abfall nicht mehr so oft einfach an den Grillplätzen oder neben bereits überfüllten Abfalleimern zurückgelassen.

Entlastung des Wirtschaftshofs

„Das Team des Wirtschaftshofs benötigt deutlich weniger Zeit für das Aufräumen am Bodenseeufer, was große Einsparungen mit sich bringt“, erklärt Willi Hane, Leiter des Wirtschaftshofs Lochau. Hane bedankt sich bei allen, die Gebrauch vom Container machen oder ihren Müll im besten Fall wieder mit nach Hause nehmen.

Kostenpflichtige Sammelstelle

Aufgrund von Stimmen aus der Bevölkerung wurde nunmehr beschlossen, den Container nicht mehr gratis zur Entsorgung von Grillmüll zur Verfügung zu stellen.

Damit die Gemeinde die Kosten nicht zu 100 % alleine tragen muss, wurde daher entschieden, dass dieser Container versuchsweise nicht mehr kostenlos verwendet werden soll. Dieser kann mit jeder gängigen Bankkarte aktiviert werden. Ohne Kartenzahlung ist keine Müllentsorgung in diesem Container möglich.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme und hoffen, dass die Menschen trotz kleinem Unkostenbeitrag (35 Cent/kg) weiterhin rege davon Gebrauch machen.

Mülltrennung trotzdem wichtig

Damit auch hier die Möglichkeit der Mülltrennung gegeben ist, wird zusätzlich ein Mülltrennsystem bei diesem Container errichtet. Personen, die den Müll gewissenhaft trennen, können diesen weiter gratis entsorgen.

Diese Sammelstelle wird genauestens beobachtet, um feststellen zu können, ob das Ganze wie gewünscht funktioniert. Wir appellieren daher an alle, die Mülltrennung tatsächlich durchzuführen. Eine Videoüberwachung in diesem Bereich ist vorgesehen.

Die BesucherInnen, die als nächste grillen möchten, freuen sich über eine saubere Grillstelle bestimmt genauso wie alle anderen, wenn sie ein sauberes, erholsames Bodenseeufer vorfinden.



Solche Anblicke (März 2021) möchte wohl niemand in Lochau vorfinden - sorgen wir gemeinsam dafür, dass diese der Vergangenheit angehören.

Fahrrad-Abstellplätze in der Tiefgarage

Die Gemeinde Lochau weist darauf hin, dass die Fahrrad-Abstellplätze in der Tiefgarage des Gemeinschaftshauses nicht als Dauer-Abstellplätze verwendet werden dürfen. Zahlreiche Fahrräder stehen wochenlang an Ort und Stelle und blockieren so dauerhaft Plätze. Der Fahrradabstellplatz ist kein Platz zum Überwintern von Fahrrädern, sondern soll den MitarbeiterInnen des Gemeinschaftshauses die Möglichkeit geben, ihr Fahrrad, mit dem sie täglich zur Arbeit radeln, im Trockenen abstellen zu können. Teilweise ist bereits früh morgens kein Platz mehr frei. Wir bitten um Rücksicht!



Schon um 7.15 Uhr morgens sind die meisten Abstellplätze bereits belegt.

Schwarze Restmülltonnen

Die Entsorgung mit Mülltonnen ist im Vergleich zu Müllsäcken wesentlich komfortabler und stellt für Haushalte mit einem höheren Abfallvolumen eine praktische Alternative dar.

Die Anschaffung ist nicht verpflichtend und das Angebot umfasst Ein- und Mehrfamilienhäuser (max. 3 Parteien), jedoch keine Wohnanlagen.

Folgende Kosten fallen bei Verwendung einer Restmülltonne (Fassungsvolumen 80 Liter) für die Nutzer an:

- Anschaffungskosten je Tonne: einmalig EUR 30,00
Tarif je Entleerung: EUR 6,40

Folgendes ist zu beachten:

- Deckel immer komplett schließen (nicht überfüllen).
- Es kann ein neutraler Einstecksack verwendet werden. Diesen bitte vor der Entleerung zubinden.
- Die Tonne ist eine Möglichkeit zur Restabfallsammlung. Es kann alternativ weiterhin auch der entsprechende Abfallsack verwendet werden (nicht in die Tonne geben).
- Der Besitzer entscheidet, wie oft die Tonne entleert werden soll. Bitte am Vorabend des Entleerungstermins gemäß Abfallkalender an den Straßenrand, wo bisher die Säcke deponiert wurden, hinstellen. Jede Entleerung wird per Chip an der Tonne registriert. Die Verrechnung erfolgt im Nachhinein.

- Öffentliche Straßen und Gehsteige müssen aus Sicherheitsgründen frei bleiben.
- Restabfalltonnen sind vom Liegenschaftseigentümer/Pächter/Mieter so zu reinigen und in Stand zu halten, dass keine unzumutbaren Geruchsbelästigungen entstehen und die Gesundheit von Menschen nicht gefährdet wird. Eine Innen- und Außenreinigung ist in zeitlichen Abständen selbst durchzuführen.
- Restabfalltonnen sind nach der Entleerung wieder zurückzustellen.
- Sollten Sie eine neue Tonne benötigen, kann diese um EUR 30,00 auch im Nachhinein erworben werden.

Der Wirtschaftshof Lochau nimmt Bestellungen gerne entgegen:
T: 05574 52265
E: wirtschaftshof@lochau.at

HelferInnen für die Landschaftsreinigung 2022 gesucht

Unter dem Motto „Saubere Umwelt braucht dich!“ wird am Samstag, den 30. April 2022, nach der Corona-bedingten Pause im vergangenen Jahr (hoffentlich) wieder gemeinsam Abfall gesammelt.

Treffpunkt ist um 9 Uhr bei der „Alten Fähre“ im Hafen, wo die Einteilung erfolgt. Nicht nur am Lochauer Bodenseeufer, auch entlang der Straßen und Wanderwege im Pfändergebiet sowie auf den öffentlichen Plätzen im Dorf und entlang der Bäche soll alles, was nicht in die Natur gehört, eingesammelt und

ordnungsgemäß entsorgt werden.

„Je mehr Lochauer hier aktiv mit dabei sind, desto umfassender und gründlicher kann diese Aktion durchgeführt werden“, so Bürgermeister Frank Matt mit einem Aufruf an alle MitbürgerInnen, ob Jung oder Alt, ob Familien, Vereine, Schulklassen oder private Gruppen.

Falls es die Covid-Maßnahmen zulassen, gibt es um 12 Uhr bei der „Alten Fähre“ wieder für alle HelferInnen eine wohlverdiente Jause.



MEHR WISSEN

Informationen oder Gruppenanmeldungen im Lochauer Wirtschaftshof bei Abfallberater Bernhard Schneider (T: 0664 887 260 28) oder Willi Hane (T 05574 52265)

„Alt Lochau erleben“ - Gedenktafeln für historische Gebäude

Erinnerungen werden sichtbar

Die Idee „Alt Lochau erleben“ wurde während seiner Amtszeit von Alt-Bürgermeister Xaver Sinz geboren. Die erste Fototafel wurde im Jahr 2007 in Auftrag gegeben. Anlass war die damalige Fertigstellung der Sanierung der Südtirolersiedlung mit einem Fest der Generationen.

Das Projekt „Alt Lochau erleben“ sollte eigentlich von der Ortsgeschichtlichen Sammlung weiter verfolgt werden, da ja die Fotos von Alt Lochau im Archiv im Alten Schulhütle gesammelt und aufbewahrt wer-

den. Ganz los gelassen hat die Idee Sinz aber nie. *„Wenn man etwas will, muss man sich halt selbst darum kümmern“*, erklärt dieser mit einem Augenzwinkern.

In Zusammenarbeit mit Walter Rützler von der Ortsgeschichtlichen Sammlung Lochau, welcher die Fotos zur Verfügung stellte, konnte Xaver Sinz schließlich eine Wiederbelebung von „Alt Lochau erleben“ erwirken. Sein Sohn Bernhard hat die gesammelten Bilder schließlich aufbereitet und mit Texten versehen. Die Firma Typico in Lochau hat den Auftrag zum Druck dieser Fototafeln noch unter BM Michael Simma erhalten.

Nachdem Xaver Sinz dann BM Frank Matt über das Projekt „Alt Lochau erleben“ informiert hat, war dieser von der Idee sofort begeistert. Corona-bedingt lagen die fertigen Fototafeln dann seit März 2020 im Wirtschaftshof. *„Gut Ding braucht Weile!“*, resümiert Sinz.

Ende Oktober 2021 war es dann endlich so weit: Xaver Sinz und Andreas Fessler vom Wirtschaftshof Lochau konnten die Tafeln an den entsprechenden Standorten dieser „verschwundenen“ Gebäude in Lochau anbringen.



Nahmen an der kleinen Feier zur offiziellen Enthüllung der Tafeln am 17.12.2021 teil (v.l.n.r.): GR Petra Rührnschopf, Walter Rützler (OGS), Alt-BM Michael Simma, Annette Sinz, Kunsthistoriker Rudolf Sagmeister, Künstler Gottfried Bechtold, Steinmetz Norbert Troy, Annemarie Bernhard (Seniorenbund), Alt-BM Xaver Sinz, BM Frank Matt, Gastronom Philipp Rainer, GV Stephan Schnetzer (nicht auf dem Bild)

BM Matt enthüllte symbolisch eine der Tafeln vor dem Wellenhof, auf der beispielsweise die „Alte Post“ abgebildet ist. Matt zeigte sich erfreut über das Projekt: *„Hier*

kann man sich an die Lochauer Geschichte und Geschichten erinnern und vor Ort erleben. Bei einem Spaziergang durchs Dorf können Erinnerungen wachgerufen und von der äl-

ren Generation vielleicht sogar an die Kinder oder Enkelkinder weitergegeben werden.“



BM Frank Matt hatte die Ehre eine der Tafeln symbolisch zu enthüllen.



Alt-BM Xaver Sinz ist Initiator des Projekts „Alt Lochau erleben“.

Anregung zur Erinnerung und Bewegung

Die 20 Fototafeln der Reihe „Alt Lochau erleben“ sollen dazu anregen, die Erinnerung wachzurufen und auf die Vergangenheit aufmerksam machen.

„Zu den meisten Objekten auf den Fotos habe ich eine persönliche Beziehung und eine individuelle Geschichte im Kopf. Schön wäre es, wenn wir die Menschen dadurch auch zu einem Spaziergang anregen können: ‚Alt Lochau‘ kann beinahe vor der Haustüre erlebt werden. Und etwas Bewegung ist auch für die Gesundheit gut“, so Xaver Sinz.



Gottfried Berchtold 1971 Foto Heinz Schmidt



Gottfried Berchtold 1971 Alte Post Foto Heinz Schmidt



Gottfried Berchtold 1971 Alte Post Foto Heinz Schmidt

Gottfried Bechtold ließ sich 1971 vom Fotografen Heinz Schmidt vor verschiedenen Objekten mit seinem Porsche 911 fotografieren.



Die erste Tafel aus dem Jahr 2007 bei der Südtirolersiedlung.



Bahnhof Lochau-Hörbranz Abbruch 1959

Bilder: OGS, Gottfried Bechtold

Gottfried Bechtold und sein Beton-Porsche

Ein Teil der Bilder wurde von Künstler Gottfried Bechtold zur Verfügung gestellt. Dieser hatte im Jahre 1971 das Alte Postamt von Lochau und das Haus von Bartle Stadler mit seinem Porsche 911 abgebildet. Diese Bilder wurden in Kunstausstellungen präsentiert und waren Teil seines Kunstprojektes „Street Poetry“, welches unter anderem in London ausgestellt war.

Xaver Sinz: „Ich schätze Gottfried Bechtold sehr - er ist ein kreativer, interessanter Künstler mit irrwitzigen, genialen Ideen, die er auch arbeitsintensiv umsetzt. Darum freut es mich riesig, dass Gottfried da mitgemacht hat und wir in Lochau einen ‚G. Bechtold‘ haben.“

Das künstlerische Schaffen

Künstler Gottfried Bechtold (*1947) ist gebürtiger Bregenzer. Er lebt und arbeitet in Bregenz und Hörbranz. Er gehört zu den herausragenden KünstlerInnen Österreichs. Bechtold arbeitet im Spannungsfeld von Skulptur und neuen Medien. Fotoserien, die den Bildbegriff und seine vorgebliche Glaubwürdigkeit befragen, zählen ebenso zu seinem Werk wie Videos und bildhauerische Arbeiten. Sein wahrscheinlich bekanntestes Werk ist der sogenannte „Betonporsche“ aus den frühen 1970er-Jahren. Spätestens seit seiner Teilnahme an der legendären „documenta 5“ im Jahre 1972 ist der Künstler international erfolgreich.

ALT LOCHAU ERLEBEN



Hofermühle ca. 1920 damaliger Besitzer Konrad Gorbach



Haus Egger mit Metzgerei



Nordportal des ehemaligen Edelsitz Oberlochau mit Wehrturm



Hotel Bäumle Abbruch 1987/88



Brauerei Reiner Abbruch 1982



Gemeindeamt 1938/1939 erbaut

Abbruch 2016



Kaiser Strand Hotel



Geburtsaus von Bischof Dr. Joseph Fessler
mit Wirtschaftsgebäude in Lochau-Reutele



Franz-Xaverius-Kapelle 1706 - 1913



Bahnhof Restaurant Lochau Foto Risch-Lau 1957



Maschinenfabrik Oberhansli 1911 später
"Bayrische Leicht-Metall-Werke" ab 1963 Diem-Werke bis 2013



Gasthof "Zum Haggen"



Strand- & Sonnenbad (Schwarzbach -Bademeister Schwarz)



Fleig Haus - Altes Kriegerdenkmal

20 Tafeln - weitere folgen
Diese zwanzig Tafeln sind ein Anfang der Serie,
weitere Objekte, insbesondere in Lochau Süd, folgen.



Sägewerk Frener 1932 Freners-Säge 1969 abgebrochen

Aus der Geschichte: Vor 75 Jahren wurde Lochau mit 1. Jänner 1947 wieder eine selbständige Gemeinde

Nach langen Kriegsjahren wurde die im Jahre 1938 von der Stadt Bregenz annektierte Gemeinde Lochau mit damals rund 2.830 Einwohnern aufgrund einer Volksabstimmung am 8. Dezember 1946 mit Wirkung vom 1. Jänner 1947 wieder eine selbständige Gemeinde.

Schon der 8. Dezember 1946 kann als „Tag der Wiedergeburt der selbständigen Gemeinde Lochau“ bezeichnet werden, denn in einer freien Volksabstimmung stimmten an diesem Tag vor nunmehr über 75 Jahren die Lochauer mit großer Mehrheit für die Loslösung von der Stadtgemeinde Bregenz und somit für die volle Selbständigkeit im früheren Gemeindeumfang. Ein neuerlicher Vorstoß der expandierfreudigen Stadt Bregenz, bei dieser Gelegenheit wenigstens das Tannenbachgebiet bis hin zur Klause behalten zu dürfen, konnte zudem aufgrund der eindeutigen Gesetzeslage erfolgreich abgewiesen werden.

Lochau kam 1938 zu Bregenz

Nach dem Einmarsch Hitlers am 12. März 1938 und der Volksabstimmung für den Anschluss und die „Wiedervereinigung“ Österreichs mit dem Deutschen Reich am

10. April 1938 wurde bereits am 23. Juli 1938 auf „Parteibefehl“ die Eingemeindung der seit 130 Jahren selbständigen Gemeinde Lochau mit rund 1.700 Einwohnern an Groß-Bregenz beschlossen. Das in den Jahren 1938 und 1939 neu erbaute Gemeindeamt mit Postamt, Parteiräumlichkeiten und Wohnung für den Ortsgruppenleiter der NSDAP wird zur „Stadtdienststelle Bregenz-Lochau“. Mit Lochau kamen damals auch die Gemeinden Eichenberg und Kennelbach sowie die Fluh zu Bregenz.

Großversammlung im „Hotel Bäumle“

Im Mai 1945 kapitulierte Hitlerdeutschland, Österreich wurde wieder ein eigener Staat. Am 21. März 1946 beschloss der Vorarlberger Landtag das Gesetz über die Bereinigung von während der deutschen Besetzung Österreichs getroffenen Verfügungen auf dem Gebiete des Gemeindewesens. Daraufhin forderten auch die Lochauer unter der Führung des früheren Gemeinderates und



Das in den Jahren 1938 und 1939 neu erbaute Gemeindeamt wird samt entsprechender Beflaggung zur „Stadtdienststelle Bregenz-Lochau“.



Lochau am Bodensee um 1955 mit rund 3.200 EinwohnerInnen. Nach dem Krieg wurde Lochau aufgrund einer Volksabstimmung am 8. Dezember 1946 mit Wirkung vom 1. Jänner 1947 wieder eine selbständige Gemeinde.

„Armenvaters“ Michael Mangold im Juni 1946 bei einer Großversammlung im „Hotel Bäumle“ die baldigste Lostrennung ihres Gemeindegebietes von der Stadt Bregenz. Außerdem wurde die vom Bregenzer Stadtrat am 27. Dezember 1945 geforderte Verlegung der Gemeindegrenze vom Tannenbach bis hin zur Klause entschieden abgelehnt.

Volksabstimmung im Dezember 1946

Die freie Abstimmung mit der Frage: „Verbleib bei der Stadt Bregenz oder selbständige Gemeinde Lochau?“ am 8. Dezember 1946 brachte dann ein klares und eindeutiges Ergebnis. Von den 692 Wahlberechtigten kamen 556 zur Wahl, davon entschieden sich 454 für die Lostrennung von Bregenz, 97 sprachen sich für den Verbleib bei Bregenz aus. Durch dieses Wahlergebnis in Lochau wurde auch Eichenberg wieder eine eigene Gemeinde. In Kennelbach brachte die Abstimmung ebenfalls eine klare Mehrheit für die Selbständigkeit, die Fluh hingegen blieb bei Bregenz.



Bgm. Mangold im Gleichschritt mit Ulrich Ilg, Landeshauptmann von 1945 bis 1964.



Bgm. Michael Mangold mit Gattin Katharina in netter Runde im Schloss Hofen.



Bürgermeister Michael Mangold (2. von links) bei der Verleihung der Ehrenbürgerschaft am 11. März 1967, im Bild mit Bgm. Josef Degasper (Eichenberg), Bgm. Dr. Karl Tizian (Bregenz), Gemeinderat Josef Rupp (Lochau) und Bgm. Severin Sigg (Hörbranz).

Lochau im Jänner 1947 wieder selbständig

Mit Wirkung vom 1. Jänner 1947 erlangte die Gemeinde Lochau wieder die volle Selbständigkeit, und dies ohne jegliche „Gebietsverluste“ an die Stadt Bregenz. Michael Mangold wurde vorerst zum sogenannten „Amtswalter“ der wiedergeborenen Gemeinde Lochau bestellt, ihm zur Seite standen als Beiräte Josef Rupp sen. (Gemeindevorsteher von 1929 bis 1938) und der spätere langjährige SPÖ-Gemeinderat Viktor Schwarzmann, der im Jahre 1982 mit dem Ehrenring der Gemeinde Lochau ausgezeichnet wurde.

Michael Mangold wurde erster „Bürgermeister“

Lochau zählte damals rund 2.830 Einwohner, davon allein rund 600 Südtiroler Umsiedler. Am 12. April 1947 bestätigte die vorläufige Gemeindevertretung in ihrer konstituierenden Sitzung den bisherigen Amtsverwalter Michael Mangold als „Bürgermeister“, 1. Gemeinderat wurde der Landwirt Josef Hehle vom Moos, 2. Gemeinderat der Privatangestellte in der Firma Rupp Käsle, Dir. Johann Alge. Trotz der schweren Nachkriegszeiten widmeten sich die Lochauerinnen und Lochauer nun mit großem Vertrauen und voll Zuversicht dem Wiederaufbau.



Viktor Schwarzmann, Josef Rupp, BSI Adolf Helbock, Bgm. Michael Mangold und Wilfried Schallert bei der Vorstellung des Volksschul-Neubau-Projektes Mitte der 60er Jahre.



Bgm. Michael Mangold, Lothar Schmid, Otto Habsburg und Wellenhof-Wirt Albrecht „Quick“ Kimpfler



Pfarrer Consilarius Otto Reichart, Bgm. Michael Mangold und Pater Winfried vom Salvatorkolleg in Hörbranz



Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung zur räumlichen Entwicklung von Lochau zeichnen ein lebendiges Zukunftsbild für die Gemeinde.

Bei zwei Befragungen am See und einer Abfrage über eine Postkarte im Gemeindegemagazin „Z'Lochau“ (Juli 2021) wurde die Bevölkerung nach ihrer Vision für Lochau befragt. Dank der zahlreichen Beteiligung konnten wertvolle Meinungen gesammelt werden, an denen das Zukunftsbild Lochau Ahoi! anknüpfen kann. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

So befasst sich das Projekt Lochau Ahoi! gemeinsam mit den BürgerInnen damit, wie sich die Gemeinde räumlich entwickeln soll. In der Erstellung des Räumlichen Entwicklungsplanes soll aufgezeigt werden, wie und in welchem Umfeld Lochau in 30 Jahren leben möchte.

In Lochau werden Räume gedacht: Freiräume, Naherholungsräume, Freizeiträume und Landschaftsräume. Um Themen wie Siedlungsentwicklung, Architektur, Verkehr, Mobilität und Energieversorgung gilt es, ein für Lochau wünschenswertes Bild zu zeichnen.

Wohin soll Lochau denn nun steuern?

Die Befragungen haben folgendes Bild gezeichnet: Viele lieben das Seeufer und den Pfänder und wissen diese einmalige Lage zu schätzen. Wohnen wollen die Lochaue- rInnen meist ruhig, mit wenig Verbauung und natürlichen Grünflächen. Der Ort soll seinen dörflichen Charakter behalten und möchte mit kleinen, feinen, regionalen Läden bereichert werden.

Lochauer Ortskern zeigt Potenziale in verschiedenen Ansätzen, wie Grünraum säen und aufwerten, Begegnungszonen ergänzen, Aufenthaltsraum schaffen, Atmosphären schärfen und die Vielfalt stärken.

Die Beruhigung und Entschleunigung des Verkehrs und Straßen als Begegnungsorte mit Aufenthaltsqualität ist der allgemeine Grundtenor. Es fehlt ein attraktives Dorfleben, dessen Themen aus persönlichen Interessen hervorgehen. Die Idee ist es darum, öfters im Dialog mit den BürgerInnen Befragungen und Gespräche zu ermöglichen, um auch projektbezogene Meinungen und Ideen einzubringen.

Befragung zu „Lochau Ahoi!“

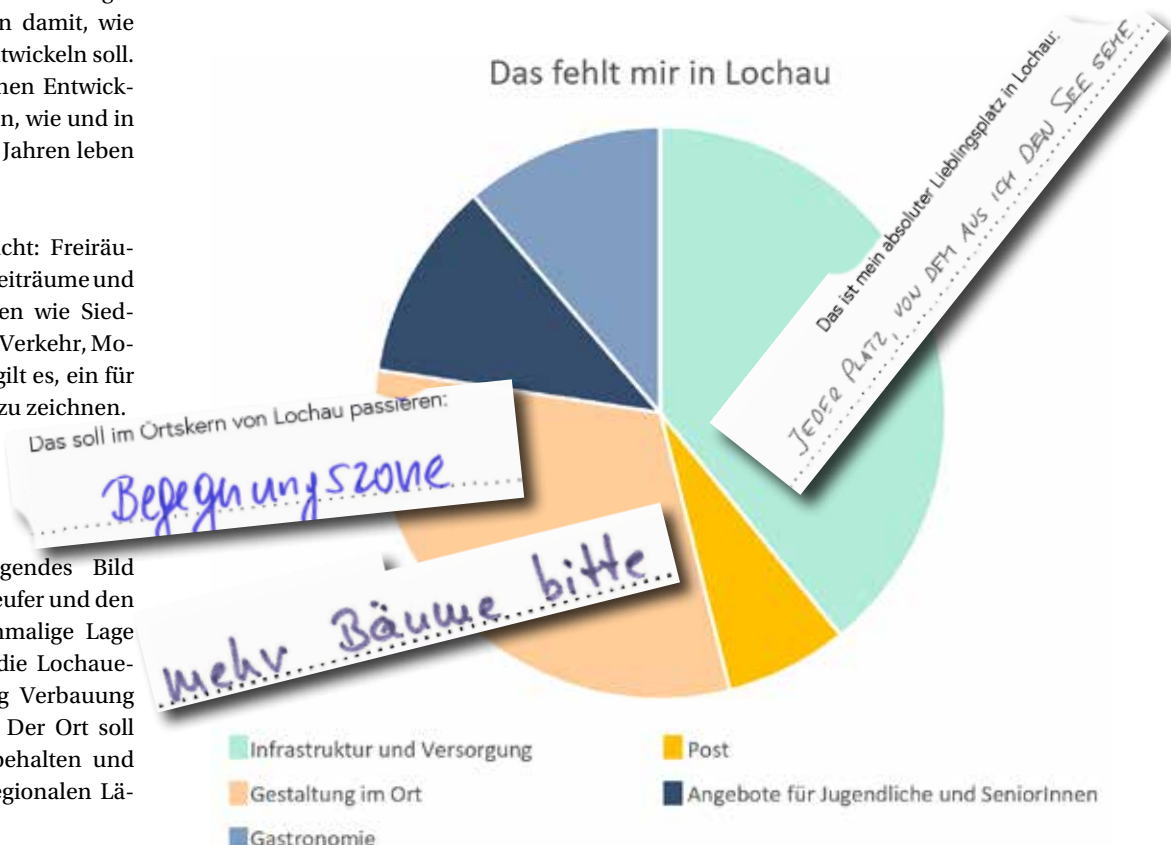


Bericht, Grafiken und Fotos: Lochau Ahoi!

Ausblick – wie geht es im Projekt Lochau Ahoi! weiter?

Zurzeit arbeiten die Fachplaner „stadtland“ (Raumplanung) sowie FRAU STURN (Landschaftsarchitektur) an der Ausarbeitung des Räumlichen Entwicklungsplanes. Miteinfließen werden ebenso die Ergebnisse aus dem Prozess „familienfreundliche Gemeinde“. Zeitnah sind weitere Mitmach-Veranstaltungen geplant. Informationen folgen, sobald wir wieder durchatmen können.

Dipl.-Ing. Judith Wellmann, Obfrau Raumplanungsausschuss und Ortsentwicklung, steht für Fragen gerne zur Verfügung:
T: 0670 505 0651



Sozialsprengel Leiblachtal

Familienhilfe unter neuer Leitung

Die Familie ist die Grundlage jeder Gesellschaft. Sie fördert den Zusammenhalt, spendet Geborgenheit und Wärme und ist gleichzeitig ein Rückzugs- und Erholungsort vom Alltag.

In manchen Situationen sind die Familien aber durch unerwartete Ereignisse zeitweise überfordert und an den Grenzen des Leistbaren. Krankheiten, Sterbefälle, Geburten, Krisensituationen, Änderungen in Familienstrukturen, erforderliche Kur- und Erholungsaufenthalte, Risikoschwangerschaften und vieles mehr kann das Gleichgewicht von Familien ins Wanken bringen und stellt oft Eltern und Angehörige vor Mehrbelastungen, die allein kaum zu bewältigen sind.

Hier bietet die Familienhilfe des Sozialsprengels Leiblachtal unbürokratische, schnelle und situationsangepasste Hilfe. Seit kurzem leitet Stefanie Geri die Familienhilfe im Sozialsprengel Leiblachtal. Mit ihrem Team Petra Bertsch, Canan Kaya-Bucher, Tamara Ofner und Praktikant Nikolas Mathis ist die Familienhilfe immer da, wenn Familien zeitweise nicht mehr weiterwissen oder allein nur mehr schwer zurechtkommen.

Die herzlichen Fachkräfte bieten qualifizierte Hilfe und ganzheitliche Betreuung mit Tat und Rat im eigenen Zuhause, sodass der vertraute Alltag erhalten bleiben kann. Mit ihren weitreichenden Tätigkeitsfeldern stehen sie Familien in ihrem gewohnten Umfeld flexibel zur Seite. Auch wenn z. B. ein Elternteil mit mehreren Kindern ein Kind beim Spitalsaufenthalt begleitet, sorgen die Mitarbeiterinnen des Sozialsprengels Leiblachtal mit viel persönlichem Engagement daheim für einen reibungslosen Ablauf.

Auch bei vielen anderen außergewöhnlichen Ereignissen (Mehrlingsgeburten, Entlastung zur Vorbeugung einer Krise, Weiterbildungsmaßnahmen in besonderen Situationen, Unterstützung bei Behördengängen und vieles mehr) ist die regionale Familienhilfe die richtige Ansprechpartnerin.

Neben der Familienhilfe organisiert Stefanie Geri auch das Eltern-Kind-Turnen, Purzelbaum und den Baby-Treff. Weiters ist sie als neue Ansprechperson in der Sozialen Arbeit bei den Schwerpunkten Familien, Frauen und Migration tätig.



Das Team: (v.l.n.r.) Canan Kaya-Bucher, Petra Bertsch, Stefanie Geri und Tamara Ofner

Die Familienhilfe ist ein Arbeitszweig des Vereins Sozialsprengel Leiblachtal. Der Verein wird von den fünf Leiblachtalgemeinden Hörbranz, Lochau, Eichenberg, Möggers und Hohenweiler geführt.

Obmann ist Dr. Elmar Marent und der neue Geschäftsführer ist Ing. Peter Halder (siehe unten).

Das Team im Hauptbüro in Hörbranz (T: 05573 85550, E: office@sozialsprengel.org) sowie die Mitarbeiterinnen im Nebenbüro im Gemeindeamt Lochau stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Kontakt Familienhilfe

Stefanie Geri

T: 0664 88 287 126

E: stefanie.geri@sozialsprengel.org

Sozialsprengel begrüßt neuen Geschäftsführer

Ing. Peter Halder übernahm mit 1. Februar 2022 die Geschäftsführung im Sozialsprengel Leiblachtal.

Langjährige Erfahrungen in der Privatwirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung prägten seinen bisherigen beruflichen Werdegang. Im Jahre 2012 absolvierte er nebenberuflich das Master-Studium „Organisationsentwicklung“ an der FH Vorarlberg. Weiters ist er seit 2017 diplomierter „Lebens- und Sozialberater“.

Der Obmann des Sozialsprengels Leiblachtal, Dr. Elmar Marent, begrüßte Ing. Peter Halder im Büro des Sozialsprengels Leiblachtal in Hörbranz.

Ing. Halder sei, so Obmann Marent, auf Grund seiner Qualifikationen bestens geeignet, die Geschäftsführung in bewährter Weise fortzuführen.



Dr. Elmar Marent begrüßte den neuen Geschäftsführer Ing. Peter Halder im Sozialsprengel.

Information zur Zukunft des Salvatorkollegs

Die letzten Ordensangehörigen der Salvatorianer haben im Jänner 2022 das Kloster verlassen.

Bischof Benno Elbs hat zu diesem Anlass am Samstag, den 08. Januar 2022, mit den beiden Provinzialen P. Hubert Veese und P. Friedrich Emde und den Gläubigen einen gemeinsamen Gottesdienst zum Abschied gefeiert.

Auch in Zukunft Gottesdienste geplant

„Wir freuen uns, dass in Zusammenarbeit mit den Pfarren im Leiblachtal auch in Zukunft im Salvatorkolleg Gottesdienste stattfinden werden“, erklärt Stefan Fischnaller, Vizebürgermeister in Hörbranz.

Die Gottesdienste werden an den Sonntagen abwechselnd am Vormittag (10.30 Uhr) und am Abend (19.00 Uhr) gehalten. Zusätzlich gibt es auch ein Angebot an Werktagsgottesdiensten um 07.00 Uhr. Bitte beachten Sie den Aushang und die Infoblätter, die ausgelegt werden. Für Informationen steht Ihnen Michaela Pfaffenbichler gerne zur Verfügung (E: michaelapfa@gmx.at, T: 0677 636 05 609).



Bericht und Foto: Stefan Fischnaller



Foto: Bernadette Krassay

Pfarrvikar Erhart kümmert sich um geistliche Belange

Militärpfarrer Mag. Alois Erhart, Pfarrvikar in Eichenberg-Lochau, wird im Frühling 2022 im Salvatorkolleg eine Wohnung beziehen und für geistliche Belange sowohl der Gottesdienstgemeinde als auch präsenten Gruppen und Gästen zur Verfügung stehen. Nähere Details werden in der nächsten Zeit erarbeitet und kundgemacht.

Ideen zur Nachnutzung in Hörbranz melden

Neue Ideen zur Nachnutzung des Salvatorareals werden gerne in Hörbranz entgegen genommen. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an die Marktgemeinde Hörbranz.

Kontakt
Marktgemeinde Hörbranz
Römerstraße 55
6912 Hörbranz
www.hoerbranz.at

Bürgermeister
Andreas Kresser
T: 05573 82222-115
E: andreas.kresser@hoerbranz.at

Vizebürgermeister
Stefan Fischnaller
T: 0664 384 5301
E: stefan.fischnaller@hoerbranz.at



Beruflich verändern? Jetzt geh ich's an...

Vielfältige Berufs- und Einstiegschancen in den Betreuungs- und Pflegebereich

Bei der Wahl des für Sie passenden Berufsfeldes und der dafür notwendigen Ausbildung unterstützt Sie die connexia Implacementstiftung sehr gerne. Für die Dauer der Ausbildung ist eine finanzielle Förderung möglich.

Nützen Sie das Online-Informationsangebot jeweils am Montag von 16 bis 17 Uhr und machen Sie sich ein Bild über das breite Betätigungsfeld in der Betreuung und Pflege.

Sie erhalten einen Überblick über die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten und Informationen über die finanzielle Förderung während der Ausbildung. Im Anschluss stehen die BeraterInnen gerne für Fragen zur Verfügung.

vcare® | Portal für
Betreuungs- und
Pflegeberufe

Den Zugangslink und weitere Informationen finden Sie auf www.vcare.at

Kontakt
connexia Implacementstiftung
Betreuung und Pflege
Quellenstraße 16, 6900 Bregenz
T: 05574 48787-0
E: stiftung@connexia.at
www.connexia.at

Gut betreut in Lochau aufwachsen

Kinder brauchen auch außerhalb der Familie Räume, in denen sie sich geborgen fühlen und bestmöglich gefördert werden. In Lochau kümmert sich der Ausschuss „Bildung und Familie“ um Rahmenbedingungen, die ein optimales Umfeld dafür schaffen und langfristig sicherstellen.

Jede berufstätige Mutter kennt die Herausforderung, Tag für Tag bei der Kinderbetreuung den Spagat zwischen Job und Familie zu schaffen. Da müssen Eltern oft improvisieren und gleichzeitig gegen ihr schlechtes Gewissen ankämpfen. Das sollte heute nicht mehr sein! In Lochau wurde diesbezüglich in den letzten Jahren viel bewegt: Heute kann die Gemeinde nahezu jedem Kind ab 18 Monaten einen Betreuungsplatz im Ort anbieten, teilweise mit täglich frischem Mittagessen und flexiblen Öffnungszeiten, sogar in der Ferienzeit.

Des Weiteren wird regelmäßig der Bedarf an Betreuungsplätzen in der Gemeinde erhoben. Und da zeigt sich: Lochau ist ein sehr attraktiver Wohnort und der Bedarf an kindgerechten Räumlichkeiten steigt immer noch. Doch auch hier wurde schon reagiert und z. B. mit dem Neubau des Kinderhauses Bäumle begonnen. Ein weiteres Thema ist der Ausbau des Sprengels Gartenstraße, mit dem wir uns in Zukunft beschäftigen werden müssen.

Auch an Volks- und MittelschülerInnen denken

Hier hat sich der Ausschuss mit den ExpertInnen von Vmobil für eine bessere Anbindung der Öffis an die Orte mit weiterführenden Schulen stark gemacht.



Bericht Petra Böck | Foto: Max Kleinen (Unsplash)

Der autofreie Pausenhof der Volksschule konnte kinderfreundlich und bunt gestaltet werden. Im Jahr 2022 werden weitere Verbesserungen erfolgen, wie etwa zusätzliche Sitzmöglichkeiten und ein Trinkbrunnen.

Auch die Idee eines Schulcampus (Volksschule und Mittelschule) als Bildungskonzept der Zukunft wird im Team weitergedacht, um damit ein attraktives Schulangebot für Kinder von 6 bis 14 Jahren in Lochau zu schaffen.

Die überregionale Sommerferienbetreuung für das Leiblachtal, die Obfrau Petra Böck und Bildungskoordinatorin Nicole Kronreif 2021 initiiert haben, hat sich bewährt und soll weiter ausgebaut und langfristig abgesichert werden.

Erfreulich ist zudem, dass eine Schulärztin gewonnen werden konnte, die in Bälde ihre Tätigkeit aufnehmen wird.

Erfolgreiches Zusammenspiel

„Das alles ist jedoch nur durch die gute Zusammenarbeit mit den Lochauer ElementarpädagogInnen und den GemeindevertreterInnen und durch das Engagement vieler ehrenamtlicher Ausschuss-Mitglieder möglich“, bedankt sich Petra Böck an dieser Stelle bei allen für deren tolle Unterstützung.

Mitglieder des Bildungs- und Familienausschusses

Böck Petra, Freudenthaler Isabella, Kempter Philipp, Matt-Hollersbacher Elke, Oberscheider-Preiner Stefanie, Palkovic Mirko, Stampfl Manuela und Steurer Monika.

Kontakt:

Petra Böck, Gemeindevertreterin und Obfrau des Bildungs- und Familienausschusses

E: boeck.petra@aon.at

M: +43 664 400 6436



Sprechstunden mit Petra Böck

Jeweils Mittwoch
06.04.2022, 18.05.2022, 29.06.2022

10.30 – 11.30 Uhr im Gemeindeamt
(1. Stock, Besprechungszimmer)

Fact-Box: (Stand Februar 2022)

- 5 Kinderbetreuungsstätten
- 205 betreute Kinder im Alter von 18 Monaten bis zum Volksschuleintritt
- 282 Volks- und MittelschülerInnen
- 41 ElementarpädagogInnen und AssistentInnen
- 39 LehrerInnen

Nikolausüberraschung in der Schulbibliothek

Am 6. Dezember 2021 gab es in der Schulbibliothek Lochau eine ganz besondere Überraschung.

Der Nikolaus hatte wohl schwer zu schleppen an seinem vollen Sack, denn statt der herkömmlichen Nüsse und Mandarinen fanden die SchülerInnen der 2 b und 3 a der Volksschule 40 funkelneue Bücher vor.

Außerdem hatten der Nikolaus und seine Gehilfinnen sich die Mühe gemacht, jedes einzelne Buch einzupacken und das Packpapier liebevoll zu bemalen. Die Kinder bekamen die Möglichkeit, sich ein Überraschungsbuchpaket auszuleihen, um es zu Hause zu lesen. Nun war guter Rat teuer: Wie sucht man sich ein Buch aus, von dem man nicht einmal weiß, wie das Cover aussieht, geschweige denn, worum es darin geht? Es spricht für den Entdeckergeist der Kinder, dass sie das Abenteuer mutig wagten und sich eine „Lektüre im Sack“ mit nach Hause nahmen - mit dem Versprechen das Buchgeheimnis zu lüften und ... zu lesen.



Die Kinder hatten Spaß beim Leseabenteuer.

Um den Prozess des Lesens zu unterstützen, stattete Schulbibliothekarin Christine Swoboda alle Kinder mit einer Vorlage für einen Buchsteckbrief aus. So sollte am Ende eruiert werden, welche Bücher den Kindern gefallen hatten und welche sie unbedingt weiterempfehlen würden.

Kurz vor Weihnachten war es dann so weit, die SchülerInnen der 2 b hatten die Bücher gelesen und kamen zur Preisverleihung in der Bibliothek zusammen. Selbstbewusst und gekonnt stellten die Kinder ihre Bücher



Die 2 b - eine lesestarke Klasse.

der Klasse vor und lasen auch ein Stück vor. Alle Beteiligten staunten darüber, wie flüssig die Kinder im zweiten Lernjahr schon lesen. Die eifrigen LeserInnen der 3 a Klasse präsentierten ihre Bücher nach den Weihnachtsferien und erklärten sich bereit, die besten Bücher im März den MitschülerInnen der Parallelklasse vorzustellen.

Das wird im Rahmen des österreichischen Vorlesetags passieren, denn die beste Werbung für ein Buch ist immer noch die Empfehlung einer gleichaltrigen Person.

Bücherei-Spielothek mit neuen Angeboten

Neue Bücher und neue Spiele bringen das ganze Jahr über frischen Wind in die Regale der Bücherei-Spielothek Lochau.

Derzeit stehen rund 7.000 Medien für eine Ausleihe bereit. Allein im letzten Jahr konnten wieder über 670 neue Bücher und Spiele angekauft werden. Bilderbücher zum Vorlesen, Kinderbücher für die jungen ErstleserInnen, spannende Jugendbücher, Romane für die Erwachsenen, Sachbücher zu speziellen Themen, diverse Zeitschriften sowie viele Spiele für drinnen und draußen – die Auswahl ist riesengroß.

Speziell im Angebot

Erfolgreich nachgefragt werden vor allem die Tonie-Figuren samt der Tonie-Box zum Ausleihen, weiters interaktive Bücher und Spiele (tiptoi) mit den dazugehörigen Stiften. Auch von HABA, bekannt für hochwertige Materialien aller Arten, gibt es wieder viele neue Spiele. Sehr beliebt sind die Spiele zu den Bucherserien „Die Schule der magischen Tiere“, „Sternenschweif“ oder „Die drei ??? Kids“. Das besondere Highlight in diesem Jahr ist jedoch der Aufbau einer umfassenden Comic-Abteilung.



Erfolgreiche Bilanz

Büchereileiterin Birgit Lechner und Ursula Schmid als Leiterin der Spielothek zogen mit über 20.000 Entlehnungen auch im Berichtsjahr 2021 trotz der Covid-19-Einschränkungen eine erfolgreiche Bilanz.



Rund 570 aktive Leserinnen und Leser nutzten die Vorzüge dieser modern ausgestatteten Lochauer Bildungseinrichtung. Und für die SchülerInnen des Schulzentrums ist die deklarierte „Zentrale Schulbibliothek“ ebenfalls ein beliebtes Lese-, Informations- und Kommunikationszentrum.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag (16 bis 18 Uhr)
Donnerstag (15 bis 18 Uhr)
Freitag (16 bis 18 Uhr)

ALLE INFOS:
www.lochau.bvoe.at

Mittelschule Lochau: Kein „Tag der offenen Tür“ - Informationen via YouTube-Video

Für die SchülerInnen der vierten Klassen der Volksschulen ist es besonders wichtig, sich ein gutes Bild von den in Frage kommenden weiterführenden Schulen zu machen.

Am „Tag der offenen Tür“ kann man sich Anfang des Jahres üblicherweise die Schulen anschauen und sich persönlich informieren.

An der Mittelschule Lochau konnte dieses Jahr leider kein „Tag der offenen Tür“ stattfinden. Die Verantwortlichen möchten jedoch allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich einen ersten Eindruck von der Schule zu verschaffen. Auf YouTube wurde daher ein Video zur Verfügung gestellt, in dem SchülerInnen und PädagogInnen der Mittelschule über Wissenswertes wie Unterrichtsfächer, Stundenplan, Schulweg und vieles mehr informieren. Das Wichtigste bei der Schulwahl ist nämlich, dass die SchülerInnen sich in ihrer neuen Schule wohl fühlen.



**ANMELDUNGEN für das kommende Schuljahr
(bitte telefonische Terminvereinbarung):
noch bis 04.03.2022 möglich**
Mo: 9 – 11 und 14 – 16 Uhr
Di: 10 – 12 und 13 – 15 Uhr
Mi und Do: 8 – 10 Uhr
T: 05574 / 46055
E: direktion@mslo.snv.at
W: ms-lochau.vobs.at

QR Code zum YouTube-Video:



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums, eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338

(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

www.statistik.at/silcinfo

Der Sozialsprengel sucht Deutsch-SprachtrainerInnen

Der Sozialsprengel sucht für einen niederschweligen Deutschsprachkurs für Frauen engagierte Personen, die Integration in den Gemeinden fördern möchten.

Der Kurs kann und darf kreativ und individuell von Ihnen gestaltet werden. Das Ziel ist es, Frauen einen Einstieg in die Sprache zu ermöglichen und auf ihre Bedürfnisse einzugehen. Eventuell kann der Kurs auch als Sprungbrett für einen weiteren Sprachkurs dienen.

Geboten wird:

- Begleitung während des ganzen Kurszeitraumes
- Organisation und Finanzierung der Unterrichtsmaterialien und Räumlichkeiten
- Zusätzliche Kinderbetreuung für Kinder von 0-4 Jahren
- Bezahlung nach Vereinbarung



Kontakt:

Stefanie Geri
Soziale Arbeit
 Einsatzleitung Familienhilfe

SOZIALSPRENGEL
LEIBLACHTAL

Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Heribrandstraße 14
 6912 Hörbranz
 T: +43 (0)5573 85 550
 M: +43 (0)664 882 87 126
 E: stefanie.geri@sozialsprengel.org
 www.sozialsprengel.org

Die Feuerwehrjugend überreichte das Friedenslicht

Vor 35 Jahren zum ersten Mal in Bethlehem entzündet, wird das Friedenslicht seither jedes Jahr aufs Neue in die Welt getragen.

Sicher, das Coronavirus machte es nicht leicht, doch trotz aller Beschränkungen konnte die Flamme auch in diesem Jahr entzündet, per Flugtransfer nach Wien gebracht und von dort mit dem ÖBB-Railjet auf Österreich-Reise geschickt werden.

Am Mittwoch, den 22.12.2021, erreichte das symbolische Friedenszeichen dann den Bahnhof Bregenz – exakt um 15.17 Uhr. Zwei Jungs durften in Vertretung der gesamten Feuerwehrjugend Lochau das Friedenslicht am 23.12.2021 abends bei der Wolfurter Feuerwehr abholen und nach Lochau bringen.

Am 24.12. wurde das Friedenslicht dann von einer Gruppe im Feuerwehrhaus weitergegeben, eine weitere Gruppe verteilte das Licht mit dem Auto an unsere passiven Mitglieder und an noch viele mehr.

Unsere Jugend war stolz, dass trotz der Coronasituation diese Aktion durchgeführt wurde und sie vielen LochauerInnen das Friedenslicht übergeben konnte.



Bericht und Foto: Feuerwehr Lochau

Unterstützungsbeitrag

Ende November 2021 hat die Feuerwehr Lochau an alle Haushalte in Lochau einen Brief mit der Bitte um einen freiwilligen Unterstützungsbeitrag versendet. Um all die Aufgaben gut zu meistern, braucht es ein hohes Maß an Motivation. Diese entsteht durch zeitgemäße Ausstattung und moderne Gerätschaften, die durch das Land Vorarlberg und die Gemeinde Lochau

gewährleistet werden. Zwischen Proben und Ernstfall ist das Spektrum jedoch weit größer als man denkt: Feuerwehrjugend, Kameradschaftspflege, Öffentlichkeitsarbeit, Teilnahme an Wettbewerben, Ehrungen von langjährigen Mitgliedern, Anschaffung von Arbeitskleidung und vieles mehr werden zusätzlich in hohem Anteil selbst finanziert. Die Feuerwehr Lochau möchte sich bei den zahlreichen SpenderInnen recht herzlich bedanken.

Sternsinger waren für Mensch und Umwelt unterwegs



Foto: Michaela Schmid

32 Kinder, 2 Erwachsenengruppen und zahlreiche ehrenamtliche HelferInnen machten die Sternsingeraktion 2022 zu einem tollen Erfolg; organisiert wurde die Dreikönigsaktion von Pfarrsekretärin Sonja Reichart.

Die Sternsinger in Lochau waren trotz oder vielleicht gerade wegen Corona besonders erfolgreich beim Spendensammeln.

Die 32 Kinder und zwei Gruppen von erwachsenen Sternsängern konnten sagenhafte 10.092,16 Euro bei ihren Besuchen von Haus zu Haus einnehmen.



Foto: Sabrina Reichart

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben marschierten die Gruppen an drei Tagen durch Lochau und verkündeten die frohe Weihnachtsbotschaft und überbrachten traditionell den Segen für das neue Jahr, der möglichst viele Menschen erreichen sollte.

Einnahmen für ein Projekt in Brasilien

Die gesammelten Spenden werden unter anderem zur Unterstützung indigener Völker im Regenwald zur Verfügung gestellt. Insgesamt werden von der Katholischen Kirche 500 Projekte unterstützt.

Die Zerstörung des Regenwaldes in Amazonien raubt den indigenen Völkern die Lebensgrundlage. Durch Brandrodung für Sojaanbau, Weideflächen für den Export von Rindfleisch, Abholzung, Produktion von Palmöl, illegalem Abbau von Gold und Bauxit usw. kurbelt die brasilianische Regierung die Ausbeutung noch an. Die Partnerorganisation CIMI hilft den indigenen Völkern, ihr Recht auf ihr Land zu verteidigen.

Was der Regenwald mit jedem einzelnen von uns zu tun hat

Ja, und? Was hat das mit mir zu tun, werden manche sich jetzt denken. Wer den Regenwald zerstört, der raubt den dort lebenden indigenen Völkern die Lebensgrundlage.

Mit der rasanten Vernichtung der „grünen Lunge der Erde“ nähern wir uns auch immer mehr der Klimakatastrophe. Und diese macht nicht an den Grenzen Brasiliens halt. Die aktuelle brasilianische Regierung ignoriert die Rechte der indigenen Völker und begünstigt die skrupellose wirtschaftliche Ausbeutung des Regenwaldes. Diese findet auch mit Beteiligung europäischer Konzerne und Financiers statt.



Foto: Erika Rist

An drei Tagen waren die Sternsinger in Lochau unterwegs und hatten viel Spaß dabei.



Foto: Michaela Schmid

Caspar, Melchior und Balthasar marschierten mit dem Sternträger durch Lochau.

Vorarlberger Seniorenschachmeister kommt aus Lochau

Am 15. Dezember 2021 wurde die Seniorenlandesmeisterschaft im Schachspielen abgehalten. Dabei traten die besten Schachspieler des Landes im Schachclub Hohenems gegeneinander an.

Trotz widrigster Umstände aufgrund steigender Corona-Fallzahlen ließen es sich die Schachfreunde nicht nehmen, ihr Können in mehreren Partien darzubieten. Normalerweise treten bei der Seniorenlandesmeisterschaft zwischen 40 und 50 Personen an. „Die Lage hat sich durch Corona allerdings derart zugespitzt, dass kurz vor der Meisterschaft

leider die Absagen reinkamen. Von den anfangs 45 Anmeldungen blieben am Ende 23 Senioren übrig“, sagt Erich Peterlunger, Seniorenreferent des Schachverbandes. Auch alle teilnehmenden Frauen haben im Vorfeld abgesagt.

Sieger gekürt

Bei der diesjährigen Seniorenlandesmeisterschaft konnte Gebhard Eiler aus Lochau den Titel mit nach Hause nehmen. Ingo Lais aus Hohenems erspielte sich den Silbertitel und Mischa Ignjatovic vom Schachclub Lustenau erhielt Bronze.

Eine weitere Kategorie, die gekürt wurde, war die Wertung der einzelnen Mannschaften. Darin siegte Hohenems, gefolgt von Lustenau und Hörbranz.

Schwierige Vorbereitungen

„Wir haben bereits Mitte November die ersten Partien abgehalten. Durch den Lockdown mussten wir das Turnier unterbrechen. Aber schließlich konnten wir dann am 15. Dezember 2021 glücklicherweise die Sieger ermitteln“, so Peterlunger. Er hofft, dass die nächste Landesmeisterschaft unter günstigeren Voraussetzungen stattfinden kann.



Die Sieger der Seniorenlandesmeisterschaft sind: (v.l.n.r.) Mischa Ignjatovic (Bronze), Gebhard Eiler (Gold) und Ingo Lais (Silber)



Bericht: Bernadette von Sontagh |
Fotos: Erich Peterlunger

Lochau dominiert Stocksport-Landesmeisterschaft

Am 8. Jänner 2022 wurden die Zielmeisterschaften der Stocksützen in der Eishalle Dornbirn ausgetragen. Die Meisterschaften im Zieleinzelbewerb verliefen sehr spannend und waren von knappen Ergebnissen geprägt.

In der Allgemeinen Klasse war Abraham Sohm dennoch nicht zu schlagen. Mit 438 Punkten sicherte er sich souverän den Landesmeistertitel. Doch etwas überraschend war der dritte Platz von Christoph Sohm, noch vor Patrik Plangger.

Christoph stand bei den Senioren als Dritter ebenfalls auf dem Podest. Im Teamzielbewerb mussten sich die Lochauer dem EC Hörbranz um nur einen Punkt geschlagen geben. Hier spielten neben Abraham und Christoph Sohm noch Patrik Plangger und Erich Pienz.



Erfolgreiche Stocksportler: Abraham und Christoph Sohm

Bericht und Foto: Christoph Sohm

Winterwanderung des Seniorenbundes

Am 10. Jänner 2022 trafen sich 13 wanderfreudige SeniorInnen zur Winterwanderung ins neue Jahr. Die Wanderung erfolgte von Möggers über die Ulrichkapelle zum Pfänder.



Text und Fotos: Seniorenbund Lochau

Besuch der Kunstausstellung von Otobong Nkanga

20 kunstinteressierte SeniorInnen besuchten auf Einladung des Seniorenbundes Lochau am 2. Februar 2022 die beeindruckende Ausstellung von Otobong Nkanga im Kunsthaus Bregenz.

Kurator Dr. Rudolf Sagmeister führte die Gäste mit großer Begeisterung durch das 25 Jahren bestehende Haus. Dabei ging er zunächst auf den interessanten Bau des Architekten Peter Zumthor ein und beförderte viel Wissenswertes ans Tageslicht.

Otobong Nkangas Ausstellung erzählt die Geschichte der Elemente Erde und Wasser. Die Künstlerin greift dieses Thema und die Ausbeutung der Natur in drei großen, farbig gewobenen Bildteppichen auf, bis beim obersten vierten Werk in warmen Farben der Sonnenstrahl Hoffnung aufkeimt. Dabei ragt ein gewaltiger Baumstamm über alle Stockwerke empor, der die Naturzerstörung symbolisiert.



Text Annemarie Bernhard | Fotos: Xaver Sinz

Zum Abschluss der Führung dankte der Obmann des Seniorenausschusses, Xaver Sinz, dem Lochauer Dr. Rudolf Sagmeister für

seine tiefgreifenden Erläuterungen und stellte fest, dass er uns „vieles sichtbar gemacht hat, was nicht sichtbar war“.



Selbsthilfegruppe bei Gewalt an Frauen

Die Selbsthilfegruppe Sonnenblume unterstützt Frauen, die körperliche und/oder seelische Gewalt erleiden müssen.

Frauen, die Gewalt erfahren, tragen keinerlei Schuld daran misshandelt zu werden. Diese Frauen haben sich das weder ausgesucht, noch genießen sie es, abgewertet, beschimpft oder geschlagen zu werden.

Hilfe in deiner Nähe

Wenn du nicht mehr weiter weißt, oder wenn du jemanden suchst, dem es auch so geht wie dir: Dann habe den Mut, die Dinge für dich zu ändern.

Sei willkommen in der Selbsthilfegruppe, denn du bist nicht allein mit deiner Geschichte.

Die Selbsthilfegruppe Sonnenblume ist ausschließlich für Frauen und bietet all jenen Unterstützung, die sich mit dem Thema körperliche und seelische Gewalt auseinandersetzen möchten - anonym und vertraulich.

Treffpunkt:

Jeden 4. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Lebensraum Bregenz.

Kontakt:

T: 0650 632 1980

E: sonnenblumeshg@gmail.com

W: selbsthilfe-vorarlberg.at/selbsthilfegruppe-sonnenblume



Rotkreuz-Stützpunkt in Lochau ist geschlossen

Der Rotkreuz-Stützpunkt neben dem Feuerwehrhaus in Lochau, welcher als Außenstelle des Roten Kreuzes Bregenz geführt wurde, wurde per Ende des Jahres 2021 aufgelassen.

Dieser Stützpunkt, der seit Oktober 2005 zur raschen Versorgung der Leiblachtalgemeinden Lochau, Hörbranz, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg geführt wurde, hat mit der Eröffnung der zweiten Pfändertunnelröhre im Juli 2013 immer weniger Einsätze verzeichnet. Die Leiblachtalregion war durch die verbesserte Verkehrsanbindung nunmehr weit schneller erreichbar.

Auch durch den Einsatz von First Respondern vor Ort war eine Besetzung der Außenstelle Lochau immer seltener erforderlich. First Responder sind ErsthelferInnen bei medizinischen Notfällen. Sie werden parallel zum Rettungsdienst alarmiert, wenn in der Nachbarschaft Hilfe gebraucht wird. Ziel ist es, die Zeit zwischen dem Notfall und dem Eintreffen der Rettungskräfte zu verringern.

Eine Evaluierung der Einsatzzahlen betreffend Rettungs- und Krankentransporte brachte das Ergebnis, dass das Leiblachtal durch die Rotkreuz-Abteilung Bregenz bestens versorgt ist.



Bzgl. einer Nachnutzung des ehemaligen Rotkreuz-Gebäudes werden derzeit Überlegungen angestellt.

Der Stützpunkt in Lochau wurde daher per Jahresende geschlossen.

Tag der offenen Gartentür

Seit 100 Jahren setzt sich der Verband Obst & Gartenkultur Vorarlberg für die FreizeitgärtnerInnen des Landes ein. Dieses Jubiläum wollen wir zum Anlass nehmen, die vielfältige Gartenkultur des Landes vorzustellen. Das geht am besten, wenn wir die gärtnerische Vielfalt im Lande durch einen Tag der offenen Gartentür vorstellen. Dazu braucht es Gärten.

Machen Sie mit und öffnen Sie Ihre Grün-oase einen Tag für interessiertes Publikum. Denn Tage der offenen Gartentür sind Tage der Begegnung. Hier treffen sich Gartenfreunde zum Plauschen, Staunen, Fachsimpeln oder einfach nur zum Genießen. Der Tag der offenen Gartentür führt Menschen mit Begeisterung für Pflanzen und Grünräume zusammen.

Ihr Garten muss dazu nicht groß, teuer oder außergewöhnlich sein. Es reicht, wenn Sie Freude am Garten haben und diese Freude mit Gleichgesinnten teilen wollen.

Öffnen Sie am 19. Juni 2022 von 10:00 bis 17:00 Uhr Ihren Privatgarten und begrüßen Sie Gartenfreunde aus ganz Vorarlberg.

Der Verband Obst- & Gartenkultur Vorarlberg übernimmt die Organisation und Bewerbung der Gärten. Er stellt Ihre Gärten im Internet ab April 2022 mit Text und Bild vor, beschreibt die Anfahrtswege zu Ihrem Garten, bereitet Hinweisschilder vor und verteilt diese termingerecht.

Anmeldung bis Ende März 2022

Es würde uns freuen, wenn Sie sich an diesem Gartenfest beteiligen. Melden Sie sich



Bericht und Foto: OGV

bis spätestens Ende März 2022 direkt auf der Homepage offenegaerten.ogv.at an bzw. nehmen Sie bei Fragen Kontakt mit Harald Rammel, T: 0664 824 4441, bzw. Alfred Stoppel, T: 0664 199 4990, vom Organisationsteam des OGV auf.

Wir freuen uns auf viele schöne Gärten!

Das Team des Verbandes Obst & Gartenkultur Vorarlberg

„Kekslesunntag“ unterstützt Leiblachtaler Familie



Stefanie Geri (Sozialsprengel) durfte den Scheck von Nicole Heinze entgegennehmen

Bericht und Foto: Sozialsprengel

Zu Weihnachten durfte das Team der Familienhilfe Leiblachtal sich über ein großes Geschenk freuen.

Der „Kekslesunntag“ der Gemeinde Eichenberg bescherte einer Leiblachtaler Familie eine finanzielle Unterstützung in Höhe von unglaublichen 979,- Euro.

Die Familienhilfe Leiblachtal bedankt sich im Namen der Familie bei der ganzen Gemeinde Eichenberg und den OrganisatorInnen des Familienverbandes Eichenberg.



Bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Familienhilfe Leiblachtal.

Neue Räumlichkeiten der connexia Elternberatung

Die connexia Elternberatung findet seit Jänner 2022 im Arztzimmer (Erdgeschoss) der Volksschule Lochau, Landstraße 28, statt.

Diplom-Kinderkrankenschwester Margit Adam ist jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr als Elternberaterin für Sie da.

T: 0650 635 6561

E: margit.adam@connexia.at



Familienpass 2022: Bus und Bahn auch für Großeltern

Mit dem Familienpass sind Vorarlbergs Familien kostengünstig unterwegs.



Erziehungsberechtigte und Großeltern mit Familienpass und Kindern benötigen gemeinsam nur eine gültige Fahrkarte.

Ein Erwachsener (Eltern-/Großelternteil) kann alle im Familienpass eingetragenen Kinder und den zweiten Eltern-/Großelternteil gratis mitnehmen. Die Großeltern fahren anstelle eines Elternteils mit den Enkeln zum Familienpass-Tarif. Sie müssen dazu

nicht auf dem Familienpass eingetragen sein.

Es können so zum Beispiel eine Mama und eine Oma gemeinsam mit den Kindern unterwegs sein.

Detaillierte Infos zu den Vorteilen und Angeboten des Vorarlberger Familienpasses findet man online.

Vorarlberger Familienpass

T: 05574 511-24159

E: info@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass

Hier wird Beratung groß geschrieben

Mit der Gründung der Pier Consulting e.U. im April letzten Jahres hat sich Unternehmerin Pinar Erbil den großen Traum der Selbstständigkeit erfüllt. Ihr Unternehmen ist spezialisiert auf die Beratung im Bereich Marketing und Kommunikation.

Pinar Erbil, MBA, hat über 15 Jahre Erfahrung und Expertise auf diesem Gebiet. Sie bietet Ihnen herausragende Marketingdienstleistungen in vier Beratungsbereichen an: Projektmanagement, Branding und Brand Management, Events sowie Corporate Schulungen.

Die Firma Pier Consulting versteht es, Ihr Business bestens auf den richtigen Plattformen zu vernetzen und zu fördern.

Die Zusammenarbeit mit den Kunden wird groß geschrieben: bei kleinen als auch bei großen Projekten, bei punktuellen Aufträgen und bei Aufträgen über längere Zeiträume hinweg.

Durch ihre Flexibilität, ganz individuell auf die Kunden einzugehen, kann sie als externe Dienstleisterin oder als Teil Ihres Teams agieren. Frau Pinar freut sich sehr darauf, die Firmen in Lochau mit ihren Serviceleistungen zu unterstützen.

Pier Consulting e.U.

T: 0664 191 6760

E: pinarerbil@pier-consulting.com

W: pier-consulting.com

Lindauerstr. 40 | Top 1

6911 Lochau



Pinar Erbil lebt seit zwei Jahren mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Lochau.

Neues Angebot: Brasilianische Kampfkunst in Lochau

Capoeira ist eine brasilianische Kampfkunst, verbunden mit Tanz, Musik, Balance, Akrobatik und Geschichte.

Für alle Kinder ab 6 Jahren gibt es jetzt auch in Lochau die Möglichkeit, diese besondere Sportart kennenzulernen und Teil des Vereins zu werden.

Die vielseitigen und oft neuen Bewegungen sind spannend. Diese gemeinsam zu erleben und zu erlernen sowie der respektvolle Umgang miteinander sind ein wichtiger Teil der Vereins-Philosophie und trägt wesentlich zu einer gesunden Entwicklung bei.

Nähere Informationen oder Terminvereinbarungen für ein unverbindliches Schnuppertraining erhalten Sie unter der Nummer: 0660 689 0010 oder per E-Mail: office@idealcapoeira.com



Trainingsmöglichkeit auch in der Musikmittelschule Bregenz

Ideal Capoeira gibt es nicht nur in Lochau: Jeden Montag findet das Capoeira Training für Kinder um 18.00 Uhr in der Musikmittelschule in Bregenz statt.

Jeweils im Anschluss daran können sich Jugendliche und Erwachsene ab 19.00 Uhr auspowern.

Alle weiteren Trainingsorte und Zeiten finden Sie auf der Homepage www.idealcapoeira.com

TRAININGSMÖGLICHKEIT Ab März 2022 auch in Lochau:

**Jeden Freitag von 16 – 17 Uhr im
Gymnastikraum der VS Lochau.**

IHR ANSPRECHPARTNER BEI
WOHNBAUFINANZIERUNGEN

SIMA GmbH



Landstraße 13, Hard
Hörbranner Str. 14, Lochau

office@simagmbh.at www.simagmbh.at 0676/6026676

SEGELSCHULE LOCHAU
 Alte Fähr - Yachthafen
 A-6911 Lochau
 T: +43 (0)5574 / 52247
 E: info@sporer-yachting.com
www.sporer-yachting.com





Der SV typico Lochau sucht ab Sommer eine **neue Führung** für die **Kantine** im Clubheim der Sportanlage Hoferfeld.

InteressentInnen melden sich bitte unter
 E: office@svlochau.at



petschenig
 bestattungs- und überführungsinstitut

Brielgasse 19, 6900 Bregenz
bestattung-petschenig.at • info@bestattung-petschenig.at

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Trauerfamilien!

Die Abel-Burtscher Bestattungen mit den Geschäftsstellen Bregenz und Götzis, wurden mit 1. Jänner 2022 in die Bestattung Petschenig integriert.

Alle Anliegen bezüglich der Bestattung Abel-Burtscher werden ab sofort über die Bestattung Petschnig bearbeitet, Sie können sich sehr gerne mit uns in Verbindung setzen.

Tag- und Nachruf:
 Tel. 05574 869 66 ~ Mobil 0664 820 780 1

BERGHAUS PFÄNDER
 FERDINAND KINZ KG
 A-6911 LOCHAU b. BREGENZ
 ÖSTERREICH
www.pfaender.at



AUSSICHTSRESTAURANT MIT WILDPARK
 NEBEN DER PFÄNDERBAHN-BERGSTATION

Wir suchen von 7. April bis 31. Oktober 2022
BUFFETVERKÄUFER/IN
 für unseren Kiosk auf dem Pfänder
 zum Verkauf von Getränken, Eis, Snacks und Kaffee
 Freie Fahrt mit der Pfänderbahn

Wir suchen von 1. Mai bis 31. Oktober 2022
VERKÄUFER/IN
 für unseren Souvenirkiosk auf dem Pfänder
 Verkauf, Warenpflege, Präsentation und Bestellung
 von Souvenirartikeln
 Freie Fahrt mit der Pfänderbahn

Ferdinand Kinz
 Berghaus Pfänder, 6911 Lochau
 Tel.: 05574 42184
 Mail: kinz@pfaender.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 Aus Liebe zum Menschen.



**BLUT SPENDEN
 RETTET LEBEN**

www.blut.at
 0800 190 190

**Mittwoch 6. April 2022
 Lochau
 Festhalle
 von 17.00 bis 21.00 Uhr**

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
 Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!

SICHERE und **FAIRE** Preise
sowie ein **sorgfältiger Umgang**
mit Ihrem **AUTO** sind uns **WICHTIG**

UNSERE LEISTUNGEN

- > Service und Reparaturen aller Marken
- > § 57a Überprüfung
- > Finanzierung & Leasing
- > Opel Jahreswagen



KONTAKT

Allgäustraße 50

A-6912 Hörbranz

T: 0043 5573 82 386

M: opel-natter@aon.at

W: www.autonatter.at

NATTER
HÖRBRANZ

Modern Pilates

Kraftausdauer, Beweglichkeit, Balance, Sturz- und Verletzungsprophylaxe, Körperwahrnehmung, Körperhaltung und Körperspannung

Montag 18.30 Uhr

Dienstag, Samstag 08.30 Uhr

Dienstag 19.00 Uhr

Teilnahme auch über Zoom möglich

Weitere Angebote: Einzeltraining, Gesundheitsförderung im Betrieb

live & online

Infos und Anmeldung:
Personaltrainer Jürgen Mock
T 0043 650 28 68 827
info@personaltrainer-mock.eu
www.personaltrainer-mock.eu



aks gesundheit
im ländle vor ort

**HILFE FÜR
ÜBERGEWICHTIGE
KINDER (8 - 13 Jahre)**



**aks bietet Gruppenprogramm an:
Alle Informationen online auf
aks.or.at/aks-angebote/x-team-2**

Erfolgreich Vernetzen - Gemeinsam Gestalten

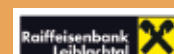
unternehmerörse**leiblachtal**



**LEIBLACH-TALER
Gutscheine**

Das ideale Geschenk

erhältlich bei



Alle Infos unter:
www.ub-leiblachtal.at

Katharina Rosa-Strolz
Privatkundenberaterin

Bereit für ein neues Konto?

Jetzt mit Kreditkarte im 1. Jahr gratis*

Filiale Leiblachtal, Landstraße 22, 6911 Lochau, Tel. 05 0100-75003, www.sparkasse.at/bregenz

* Gültig bis 31.12.2022. Das Gratisangebot umfasst das Kartentgelt für eine private s Mastercard oder s Visa Card First, Gold oder Platinum (Haupt- oder Zusatzkarte) und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die gültigen Konditionen der Sparkasse Bregenz zur Anwendung. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Website. Preisbasis Kreditkarte: 1.4.2021.



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

TOYOTA 10 JAHRE RELAX - GARANTIE

LOYALITÄT, DIE SICH LOHNT:

Bei jedem durchgeführten Toyota Jahresservice **verlängert sich Ihre Garantie um ein weiteres Jahr** (bis zu 10 Jahre oder 160.000 km Laufleistung), auch wenn Sie uns vorher nicht regelmäßig besucht haben.

Weitere Informationen finden Sie auf toyota.at/relax

Hofriedenstraße 26, 6911 Lochau
T +43 5574 45388
lochau@autohaus-walter.at



FINDEN SIE IHR FAHRZEUG
AUTOHAUS-WALTER.AT

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR 7:30-12.00 | 13.00-18.00

KOMPLETT-SERVICE FÜR ALLE AUTOMARKEN

- Service- und Reparatur aller Marken
- Unfallreparaturen, Spengler- und Lackierarbeiten
- Reifenverkauf + Lagerung
- Qualitäts- und Markenzubehör
- §57 Pickerl-Begutachtung
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeug-Reinigung
- Elektronische Achsvermessung

UNFALL-FULL-SERVICE

- Schadensabwicklung und Direktverrechnung mit Versicherung
- Leihwagen nach Vereinbarung
- Pannendienst